



Der nächste **TIP** erscheint
am Freitag, 18. Dezember 2020
Einsendeschluss ist am 8. Dezember 2020



TROGNER INFO POSCHT



Blick vom äusseren Unterstadel in Richtung Lindenbüel

Foto Redaktion



Sekundarschule TWR

Eine Klasse der TWR besuchte ein jüdisches Museum in Hohenems. Es zeigte wie wichtig ein von gegenseitigem Respekt und Achtung geprägtes, gesellschaftliches Miteinander ist.

Lesen Sie den Bericht auf Seiten 9...



Die «begehbare» Kinderweihnacht

der evang.-ref. Kirche Trogen, zeigt auf, mit wieviel Fantasie und Ideenreichtum in Corona-Zeiten Zusammenschlüsse möglich gemacht werden.

Finden Sie die weihnächtlichen Veranstaltungen der Kirche auf Seite 26...



Konzernverantwortungsinitiative

Am Samstag den 7. November begab sich das Lokalkomitee der KVI Trogen noch einmal mit ihrem Anliegen auf die Strasse um für einen positiven Ausgang der Initiative zu werben.

Lesen Sie dazu den Bericht auf Seite 20...



Christbaumverkauf in Trogen

Freitag, 18. Dezember 2020
von 13.30 bis 18.00 Uhr
und

Samstag, 19. Dezember 2020
von 08.30 bis 14.00 Uhr

Speicherstrasse 64, Trogen,
vis à vis Haltestelle Gfeld

**Rottannen, Weisstannen, Nordmanns-
tannen, Tannenzweige**
Herkunft Schweiz

Rolf Lenz und Team
Bestellungen nimmt entgegen
T 071 / 344 34 62 oder N 079 / 276 63 45

Gesundheits- & Naturheilpraxis



Naturheilpraktikerin mit eidg. Diplom und kant. appr.
Komplementärtherapeutin mit eidg. Diplom

- Naturheilkundliche Verfahren
- Klassische Homöopathie
- Akupunktur-Massage
- manuelle Lymphdrainage
- systemisches Coaching / Beratung

Termine:

Montag bis Samstag (06:30 bis 20:00 Uhr)
nach telefonischer Vereinbarung

www.naturheilpraxis-schoenenberger.ch

Heidi Schönenberger
Niderenweg 12
9043 Trogen
Tel. 071 344 47 69
hschoenenb@bluewin.ch

HANDWERKERGRUPPE TROGEN HOLZBAU

**stilgerechtes
Bauen
mit Holz**

**Auf Sommer 2021 suchen
wir einen motivierten
Zimmermannslehrling.**

**Innenausbau
Renovationen
Neubauten
Planung / Baubegleitung**

Ruedi Nagel
Sandegg 1, 9043 Trogen
Telefon 071 344 33 52
Mobile 079 424 48 80
www.handwerkergruppe-holzbau.ch

Impressum

Die „Trogner Info Poscht“ erscheint 11-mal jährlich und wird an alle Haushaltungen der Gemeinde Trogen kostenlos verteilt.

Herausgeber:

Christof Kehl, äusserer Unterstadel 2,
9043 Trogen, 071 344 28 69

Redaktionsteam:

Christof Kehl (ck) (tip@trogen.ch)
Susanne Kehl (sk) (kehlsusanne@gmail.com)
Bruno Eigenmann (be)

Produktion, Layout und Insetate:

Kehl Medien Informatik GmbH
äusserer Unterstadel 2, 9043 Trogen
(tip@trogen.ch)

Druck:

SZS AG, Speicherstrasse 20, 9043 Trogen
071 344 18 20, (info@szs-ag.ch)

Auflage: 1'050 Exemplare Print

Die Zeitschrift ist ebenfalls als e-Paper erhältlich.
Senden Sie uns Ihre Mailadresse wenn Sie das e-Paper monatlich erhalten möchten.

Füller-Illustrationen von:

Ursula Spirig, St.Gallen

Eingesandte Texte oder Hinweise ohne Namensnennung sind mit dem Kürzel (pd) für Pressedienst gekennzeichnet.

Von Dritten zur Verfügung gestellte Fotos sind mit (Fotos: zVg) gekennzeichnet.

Bei eingesandten Texten und Fotos haftet der Einsender für Rechtsverletzungen Dritter.

[Media Daten](#)

[Infos für Autoren](#)



■ Meine Gedanken

Liebe Trognerinnen, liebe Trogner

In zwei Tagen stimmen Sie über unser

Budget ab. Und, um es beim Namen zu nennen, es sieht nicht gut aus. Höhere Schülerzahlen wirken sich ebenso negativ auf das Budget aus, wie auch der enorme Nachholbedarf bei Sanierungen von Wasser- und

Abwasserleitungen. Auch die kantonalen Strassensanierungen tragen ihres zur negativen Rechnung bei. Sehr viele gebundene Ausgaben und eine relativ hohe Verschuldung schränken den Gemeinderat häufig in seinem Planen und Handeln ein.

Als ich vor beinahe 12 Jahren nach Trogen gekommen bin, als zukünftiger Familienvater, machte ich mir natürlich am meisten Gedanken, wie und in welchem Umfeld meine Kinder aufwachsen können. Der Kinderhort ermöglichte es uns, dass auch meine Frau zwei Tage arbeiten konnte. Nun sind beide Kinder in der Schule. Und sie gehen sehr gerne dahin! Ich bin immer wieder erstaunt darüber, mit wie vielen anderen Kindern sie Kontakt haben und zwar weit über ihre Jahrgänge hinaus. Es ist schön zu beobachten, wie sie voneinander profitieren können. Das Betreuungs- und Schulangebot schätzen wohl auch andere Familien, wenn man die stetig steigenden Schülerzahlen anschaut.

Nicht nur in der Gegenwart, sondern auch in der Zukunft sind wir verantwortlich für unsere Nachkommen. Darum müssen wir auch in Verantwortung gezogen werden, wenn es um den Erhalt unserer Infrastruktur geht. Dasselbe gilt für die Wasserversorgung oder Abwasserentsorgung. Damit unsere Kinder auch später in einer Selbstverständlichkeit den Wasserhahn aufdrehen können, um bedenkenlos einen Schuck zu trinken. Im Frühling, im Lockdown, war ich richtig froh, hier in Trogen zu wohnen. Das Dorf hat sich organisiert, man hat einander geholfen und hatte die Möglichkeit, sich im Grünen kurz zu verschlafen. All diese Lebensqualität liebe ich an Trogen und bin bereit, meinen Beitrag zu leisten.

Andreas Schönenberger

PS: Nutzen Sie doch, in diesem Jahr wahrscheinlich eher ruhigen Vorweihnachtszeit, die Gelegenheit für einen Abendspaziergang über den Landsgemeindeplatz und entdecken Sie einige Lichtblicke.



■ Gemeindemitteilungen

■ Auftragsvergabe für Übergangslösung Schulhaus Nideren

Da die Schulhauserweiterung Nideren im Moment aus finanziellen Gründen nicht realisierbar ist, die Zahl der Primarschülerinnen und -schüler aber in den kommenden Jahren voraussichtlich immer noch steigen wird, müssen Lösungen für ein Provisorium erarbeitet werden. Dazu wird die Firma Raumpioniere, St. Gallen, zur fachlichen Begleitung beigezogen.

Auf das Schuljahr 20/21 mussten 2 Halbklassen neu eröffnet werden. Diese sind nun provisorisch im Schulhaus Nideren respektive in der Kantonsschule untergebracht, wobei die Zimmer suboptimal sind (sehr kleine Räume oder zusammen mit einer Vollklasse in einem Schulzimmer).

Da bei einem erwarteten weiteren Schülerzuwachs in den nächsten 2 bis 3 Jahren die zwei neu eröffneten Halbklassen für die provisorischen Schulzimmer zu gross werden, muss auf das Schuljahr 21/22 dringend Raum geschaffen werden. Bereits jetzt ist zu wenig Platz vorhanden. Der mit der Kantonsschule abgeschlossene Mietvertrag läuft im Sommer 2023 aus. Die Kantonsschule hat bereits jetzt mitgeteilt, dass die Räume ab dem Schuljahr 2023/24 wieder selbst gebraucht werden und deshalb keine Mietvertragsverlängerung möglich ist.

Aufgrund dieser Ausgangslage wird eine eingesetzte Arbeitsgruppe unter Begleitung der Firma Raumpioniere, St. Gallen, mögliche Alternativen prüfen und dem Gemeinderat zum Entscheid vorlegen.

■ Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung über die Weihnachtstage und den Jahreswechsel

Die Gemeindeverwaltung Trogen ist vom **Donnerstag, 24. Dezember 2020, bis und mit Sonntag, 3. Januar 2021**, geschlossen. Die zusätzlichen freien Tage werden vom Personal durch Zeitkompensation oder Ferientage ausgeglichen.

Bei Todesfällen ist das Bestattungsamt auch während dieser Zeit erreichbar: Pikettdienst 079 690 90 57
Wir danken Ihnen für Ihr Verständnis und wünschen Ihnen schöne Feiertage.

GEMEINDEVERWALTUNG TROGEN

■ Baurechtsvertrag mit dem Abwasserverband Altenrhein

Der Gemeinderat schliesst mit dem Abwasserverband Altenrhein (AVA) einen Baurechtsvertrag für Teile der Infrastruktur der ehemaligen Kläranlage Brändli ab, die vom AVA weiterhin genutzt werden.

Seit Spätherbst 2019 wird das Abwasser der Gemeinde Trogen aufgrund des mit dem AVA abgeschlossenen Vertrages nach Altenrhein abgeleitet. Im Zusammenhang mit diesem Anschluss musste mit dem AVA auch geklärt werden, welche Teile der vorhandenen Infrastruktur in der Kläranlage Brändli vom Abwasserverband weiterhin benötigt werden.

Inzwischen ist dieser Entscheid gefallen. Der Baurechtsvertrag entspricht dem Wortlaut, wie sie auch zwischen anderen Vertragsgemeinden und dem AVA abgeschlossen werden.

■ Neue Redaktion für das Gemeindeblatt "TIP"

Neu wird die Druckerei Lutz AG, Speicher, die "Trogner Info Poscht" herausgeben. Der Redaktionswechsel erfolgt auf den 1.1. 2021. Bereits vor einem Jahr haben Christof und Susanne Kehl angekündigt, spätestens per 31. Dezember 2020 die Redaktion des Gemeindeblattes abgeben zu wollen. In Absprache mit der Redaktion wurde die Ablösung frühzeitig ausgeschrieben.

Da sich auf die erste Ausschreibung für das "Gesamtpaket" keine Lösung abzeichnete, wurden im Sommer die TIP-Aufgaben nochmals in einzelne Bereiche aufteilt ausgeschrieben (Trennung Redaktion, Druck etc.). Auf diese 2. Ausschreibungen gingen dann aber doch auch noch einige Angebote für eine Gesamtlösung ein. Mit mehreren Anbietern hat die eingesetzte Arbeitsgruppe Gespräche geführt. Auf Antrag der Arbeitsgruppe hat der Gemeinderat nun den Auftrag für die Herausgabe des Gemeindeblattes ab 01.01.2021 der Druckerei Lutz AG, Speicher, erteilt. Die Druckerei Lutz AG gibt bereits das Speicherer Gemeindeblatt heraus. Sie ist als regional tätiges Unternehmen mit den hiesigen Verhältnissen vertraut und pflegte bereits bisher auch enge Kontakte mit dem Redaktionsteam Kehl. Es sind jährlich gemeinsam produzierte Weihnachtsbeilagen in den Gemeindeblättern erschienen. Der Gemeinderat ist davon überzeugt, dass die Druckerei Lutz AG als eine verlässliche Partnerin den "TIP" im bisherigen Sinn als Informationsquelle für die Bevölkerung weiterführen wird.

FORTSETZUNG

■ **Gemeindemitteilungen**

■ **Aufgaben- und Finanzplan auf dem Internet aufgeschaltet**

Der interaktive Voranschlag 2021 sowie der vom Finanzhaushaltsgesetz vorgeschriebene Aufgaben- und Finanzplan (AFP) für die Jahre 2021 bis 2024 sind ab sofort auf der Internetseite der Gemeinde im Onlineschalter der Verwaltung aufgeschaltet. Der AFP ergänzt jeweils den jährlichen Voranschlag, bildet jedoch nicht Gegenstand der Abstimmung über den Voranschlag. Vielmehr ermöglicht er den interessierten Stimmberechtigten eine vertiefte Information mit den anstehenden Aufgaben und Entwicklungen der öffentlichen Hand.

Künftig legt der Gemeinderat frühzeitig die Ziele und Eckwerte der nachfolgenden Budgetphase des kommenden Jahres fest. Damit steht den Ressorts ein Instrument zur Verfügung, an das sie sich kommissionsintern bei der Erstellung des konkreten Voranschlages halten werden.

■ **Trogner Cheques anstatt Kommissionessen**

Wie viele Gemeinden, Firmen und Organisationen hat auch der Gemeinderat Trogen die noch ausstehenden Jahresschlussessen der gemeinderätlichen Kommissionen coronabedingt abgesagt. Damit die Kommissionsmitglieder trotzdem ein Dankeschön für ihre Mitarbeit im ablaufenden Jahr erhalten, bekommen sie Trogner Cheques im Wert von jeweils Fr. 50.–, die sie in den Restaurants und Geschäften der Gemeinde als Zahlungsmittel verwenden können. Die Gemeinde leistet dadurch auch einen Beitrag zur Unterstützung des örtlichen Gewerbes.

GEMEINDEKANZLEI TROGEN
A. Rutz, Gemeindeschreiberin

■ **Voranzeige: Prämienverbilligung für das Jahr 2021**

Informationen zur Prämienverbilligung finden Sie auf der Homepage der Sozialversicherungen AR www.ahv-iv-ar.ch. Die Antragsformulare werden gegen Ende Jahr dort aufgeschaltet. Sie erhalten das Formular dann auch bei der AHV-Zweigstelle Trogen im Gemeindehaus.

Einwohnerinnen und Einwohner von Trogen, die bereits 2020 eine Prämienverbilligung hatten, erhalten das Antragsformular für 2021 in der Regel direkt von den Sozialversicherungen AR. Bitte achten Sie darauf, ob Sie die Unterlagen erhalten.

Bitte beachten Sie, dass die Antragsformulare erst gegen Ende 2020 erhältlich sind. (siehe auch Seite 28)

AHV-Zweigstelle Trogen, Margrit Gerig
071 343 78 72



■ **Feiertage: SBB-Gemeindetageskarten bitte frühzeitig bestellen und abholen**

Bis und mit Mittwoch, 23. Dezember 2020, können reservierte Tages-GA bei der Einwohnerkontrolle zum Preis von 47 CHF bezogen werden. Von Donnerstag, 24. Dezember 2020, bis und mit Sonntag, 3. Januar 2021, sind die Büros der Gemeindeverwaltung geschlossen.

Buchung bitte über unsere Homepage www.trogen.ch oder telefonisch unter 071 343 78 72.

■ **Todesfälle in der Gemeinde**

Hans Bodenmann, geboren am 28. Juni 1934, verstorben am 2. November 2020 in Trogen, wohnhaft gewesen in Trogen.

Heiri Kaufmann, geboren am 5. Mai 1948, gestorben am 9. November 2020 in St. Gallen, wohnhaft gewesen in Trogen.

EINWOHNERKONTROLLE TROGEN

■ **Bevölkerungsstatistik**

Einwohnerzahl am 16. November 2020, ohne Wochenaufenthalter: **1'829 Personen**. Dies entspricht einer Zunahme von 11 Personen gegenüber dem Vormonat.

EINWOHNERKONTROLLE TROGEN

■ **Die Trogner Jubilare im Monat Dezember 2020**

Alter	Name	Vorname	Geboren am	Strasse, Hausnummer	
93	Sonderegger	Jacob	19.12.27	Wäldlerstrasse	6
93	Tanner-Dettwiler	Hedwig	11.12.27	Bleichi	4
91	Flury	Christa	24.12.29	Wäldlerstrasse	6
89	Siering	Klara	30.12.31	Wäldlerstrasse	6
85	Bänziger-Reusser	Verena	25.12.35	Bruggmüli	1
83	Schaufelberger	Peter	25.12.37	Nideren	1
80	Locher	Rudolf	01.12.40	Halden	1

EINWOHNERKONTROLLE TROGEN

GEMEINDEKANZLEI

■ Handänderungen 3. Quartal 2020



Veräusserer	Erwerber	Kaufobjekt
Schiess Andreas, Trogen (Erwerb 23.12.1983)	Nagel Ulrich, Trogen	GB Nr. 312, Löchli; 5'603 m ² Wald und Gewässer
Bünter-Altherr Ruth, Rikon im Tösstal (Erwerb 22.02.1993)	Graf Hans, Bühler	GB Nr. 362, Pfand; 8'859 m ² Wiese, Gewässer und Wald
Business Media AG, St. Gallen (Erwerb 06.04.2017)	Büsser Carmen, St. Gallen	GB Nr. 2057 (StWE), Gfeld; 151/1000 ME-Anteil an Grundstück Nr. 1331, Gfeld; 5 ½-Zimmerwohnung im Haus Vers.Nr. 738 (Sonnenhalden 10)
Business Media, St. Gallen (Erwerb 06.04.2017)	Bänziger Markus und Keist-Blankenhorn Claudia, Trogen (je ½ ME)	GB Nr. 2062 (StWE), Gfeld; 198/1000 ME-Anteil an Grundstück Nr. 1331, Gfeld; 4 ½-Zimmerwohnung im Haus Vers.Nr. 739 (Sonnenhalden 12)
Business Media AG, St. Gallen (Erwerb 06.04.2017)	Ruckstuhl Urs, Trogen	GB Nr. 2061 (StWE), Gfeld; 154/1000 ME-Anteil an Grundstück Nr. 1331, Gfeld; 5 ½-Zimmerwohnung im Haus Vers.Nr. 739 (Sonnenhalden 12)
Business Media AG, St. Gallen (Erwerb 06.04.2017)	Mohn-Erzinger Rita, Trogen	GB Nr. 2058 (StWE), Gfeld; 154/1000 ME-Anteil an Grundstück Nr. 1331, Gfeld; 5 ½-Zimmerwohnung im Haus Vers.Nr. 738 (Sonnenhalden 10)
Fitzi Johannes, Gais (Erwerb 16.01.1987, 09.02.1996, 20.12.1996)	Romer Fabian, Zürich, und Romer Samuel, Trogen (je ½ ME)	GB Nr. 625, Nord; 4'599 m ² Wald und Gewässer GB Nr. 627, Nord; 2'201 m ² Wald GB Nr. 628, Baschloch; 15'439 m ² Wald und Gewässer
Business Media AG, St. Gallen (Erwerb 06.04.2017)	Stillhard-Popp Cornelius und Beatrix, Trogen (je ½ ME)	GB Nr. 2060 (StWE), Gfeld; 157/1000 ME-Anteil an Grundstück Nr. 1331, Gfeld; 5 ½-Zimmerwohnung im Haus Vers.Nr. 739 (Sonnenhalden 12)
Business Media AG, St. Gallen (Erwerb 06.04.2017)	Vial Simone, Trogen	GB Nr. 2059 (StWE), Gfeld; 186/1000 ME-Anteil an Grundstück Nr. 1331, Gfeld; 4 ½-Zimmerwohnung im Haus Vers.Nr. 739 (Sonnenhalden 10)
Mohn-Erzinger Rita, Trogen (Erwerb 07.07.1983)	Hildebrand Christian und Mohn Sabrina, St. Gallen (je ½ ME)	GB Nr. 1096, Gfeld; 1'001 m ² Grundstückfläche mit Wohnhaus Vers.Nr. 573 (Gfeld 43)
R.P.F Immobilien AG, Amriswil (Erwerb 08.09.2017)	Casa Jacob AG, Teufen	GB Nr. 49, Speicherstrasse; 838 m ² Grundstückfläche mit Wohnhaus und Werkstatt Vers.Nr. 151 (Speicherstrasse 33)
Lutz Simon, Trogen, und Lutz Britta, Speicher (je ½ ME) (Erwerb 16.05.2014)	Graf Lukas und Mair Elisa, Herisau (je ½ ME)	GB Nr. 2014 (StWE), Halden; 33/1000 ME-Anteil an Grundstück Nr. 1294; 5 ½-Zimmerwohnung im Haus Vers.Nr. 655 (Berg 7)
Einfache Gesellschaft Dicket, Trogen (Gesamteigentum) (Erwerb 15.07.2002)	Nagel Rudolf, Trogen	GB Nr. 583, Dicket; 49'832 m ² Grundstückfläche mit Wohnhaus und Scheune Vers.Nr. 293 (Dicket 5) und Unterstand Vers.Nr. 535 GB Nr. 695, Bruggtobel; 2'524 m ² Wald und Gewässer

16.11.2020 / GEMEINDEKANZLEI TROGEN

ANZEIGE

WELZ
Ihr Schreiner,
Planer und
Innenarchitekt.

**OFFICE
HOME**

Sie machen Home Office. Wir machen Ihr Home Office.

Von der Planung bis zur Übergabe – ob Möbel oder Raum – wir begleiten Sie bei Ihren Innenausbau- oder Umbau-Vorhaben. Kompetent und verlässlich.

WELZ AG
9043 Trogen
www.welz.ch
071 344 19 57

■ Der Vorstand der FDP Trogen äussert sich zum Voranschlag 2021

Der Gemeinderat unterbreitet den Trogener Stimmberechtigten auf das Jahr 2021 einen Voranschlag mit einem Fehlbetrag von rund CHF 317'700 und Nettoinvestitionen von CHF 985'000. Diese Zahlen gehen einher mit dem Antrag, die Steuern um 0,2 Einheiten auf 4,50 Einheiten zu erhöhen.

Begründet wird die Steuererhöhung insbesondere mit höheren Kosten im Ressort Bildung. Steigende Schülerzahlen an der Primarschule haben auf das Schuljahr 2020/2021 zwei neue Klassen notwendig gemacht. Auch an der Oberstufe ist die Schülerzahl angewachsen, so dass trotz tieferem Schulgeld pro Schüler die Mehrkosten durch die anderen Ressorts nicht aufgefangen werden können.

Der Vorstand der FDP Trogen nimmt in diesem Artikel dazu Stellung, weil die geplante Gemeindeversammlung nicht durchgeführt werden konnte und somit keine Diskussion stattfand.

■ Bildung: Passt das Schulmodell noch?

Dem Vorstand der FDP Trogen ist die Begründung des Gemeinderates zu ungenau. Sie erwartet eine klarere Auslegeordnung: Werden die Kosten im Bildungsbereich effektiv gedeckt, wenn mit einer Steuererhöhung mehr eingenommen wird? Kann es sein, dass der Kantonsbeitrag pro Schüler/Schülerin nicht mehr dem effektiven Zustand entspricht und erhöht werden sollte?

Die Schulraumerweiterung beschäftigt die Gemeinde weiterhin; die Lösung mit der Einmietung an der Kantonsschule Trogen ist befristet. Müssen wir mit einer wei-

teren Steuerfusserhöhung rechnen, wenn das Projekt Schulraumerweiterung spruchreif ist?

Vielleicht ist es an der Zeit, dass sich die Schulkommission grundsätzliche strategische Überlegungen zur Ausrichtung der Primarschule Trogen macht. Noch im Jahr 2009 war Trogen gegen die Einführung des altersdurchmischten Lernens. Weil die Schülerzahlen damals für eine volle Klassengrösse nicht ausreichten, sah sich die Schulkommission gezwungen, das alternative Mehrjahrgangsklassen-System einzuführen. In der Abstimmungsvorlage von 2009 wurden Hochrechnungen angestellt, die Minderkosten durch Mehrjahrgangsklassen auswiesen. Kann diese Aussage nach zehn Jahren Unterricht nach neuem Modell bestätigt werden?

■ Wasserpreis: Was kommt als nächstes?

Der Wasserpreis wurde auf das Jahr 2020 von CHF 3.00 auf CHF 4.00 pro Kubikmeter erhöht, verbunden mit einer Erhöhung der Grundgebühr von CHF 120.00 auf CHF 150.00. Nun ist im Abstimmungsheft zum Voranschlag 2021 die Rede davon, die Gebühren zu überdenken, und zwar in der Wasserversorgung und in der Abwasserrechnung. Wir müssen demnach mit einer weiteren Gebührenerhöhung rechnen.

■ Nettoverschuldungsquotient: Änderung der Budgetierungspolitik?

Was passiert letztlich, wenn die Gemeinde Trogen die Obergrenze von 200 % Nettoverschuldungsquotienten sprengt? Wird

sie dann durch den Regierungsrat fremdbestimmt? In einer betriebswirtschaftlichen Strategie könnte der Gemeinderat auf eine Steuerfusserhöhung verzichten und zukünftig eine Budgetierungspolitik auf einer professionellen Kosten-Nutzen-Basis führen.

Dazu noch ein weiterer Gedanke: Die Zunahme der Verschuldung wurde insbesondere verursacht durch Strassenbauvorhaben und die Sanierung von Wasser- und Abwasserleitungen. Die Verschuldung hat von 2014 bis 2019 um 69 % zugenommen, pro Einwohner/in entspricht das CHF 2'144.00. Was hat die Bevölkerung im Gegenzug dafür erhalten?

■ Empfehlung

Der Vorstand der FDP Trogen ist nicht überzeugt davon, dass eine erneute Steuererhöhung zu einem ausgeglichenen Voranschlag führen wird. Er befürchtet eher, dass die Gemeinde an Attraktivität einbüsst. Ihm fehlt eine klare Strategie, wie die Gemeinde langfristig aus der Defizitsituation und der hohen Verschuldung herauskommt.

Nach der vor zwei Jahren erfolgten Steuerfusserhöhung, der Anhebung des Wasserpreises auf dieses Jahr und geplanten Gebührenerhöhungen beim Abwasser kann es nicht sein, dass der Gemeinderat dem Stimmvolk nun eine Steuerfusserhöhung als einzige Lösung unterbreitet.

Deswegen empfiehlt der Vorstand der FDP Trogen ein Nein zum Voranschlag 2021 und zur damit verbundenen Steuerfusserhöhung.

Trogen, 13. November 2020

Vorstand FDP Trogen

ANZEIGEN



HOFER SANITÄR GMBH
Sanitär | Heizung | Service & Reparatur

Ihr kompetenter Ansprechpartner
im Sanitär- und Heizungsbereich in
Ihrer Region.

Grund 1 | 9043 Trogen
Telefon 071 344 13 13 | Fax 071 344 35 49

info@sanitaerhofer.ch
www.sanitaerhofer.ch



Kaspar Gantenbein AG

Sie werden ihren Boden lieben...

■ Parkett ■ Teppiche ■ Bodenbeläge

Wies 34
9042 Speicher

Tel: 071 344 21 85
info@gantenbein.swiss

www.gantenbein.swiss

GASTBEITRAG

■ Gedanken zu den Gemeindefstrukturen

Mir gefällt es nicht, dass die Regierung die Reduktion auf vier Gemeinden priorisiert. Der Schwerpunkt für diesen Vorschlag ist eine bessere Effizienz. Das halte ich für den falschen Ansatz. Und ausserdem für halbherzig. Für die 55'000 Einwohner unseres Kantons würde auch eine einzige Gemeinde genügen. Es gibt Gemeinwesen in unserem Land, die haben mehr Einwohner. Durch eine professionelle Verwaltung würde ein Einheitsbrei gefördert. Viel vom Charme und der Lebendigkeit von Appenzell Ausserrhoden ginge im Laufe der Zeit verloren.

Als unsere Vorväter die dritte Staatsebene in der Verfassung schufen, hatten sie etwas anderes im Visier. Man wollte einen föderalistischen Staat bis hinunter in die Dörfer. Engagierte Einwohner sollen im Gemeinderat die Probleme - im Wissen um die Eigenheiten ihres Wohnorts - spezifisch lösen. Jede unserer 20 Gemeinden hat eine ganz eigene Identität in Bezug auf Gesellschaft, Wirtschaft, Politik und Kultur. Trogen und Gais sind Nachbargemeinden, sehen einander aber nicht, sprechen einen deutlich anderen Dialekt. Es käme nicht gut, wenn eine der Gemeinden die Schulprobleme der andern lösen müsste. Wo es Sinn macht, sollen Verwaltungsbereiche und Dienstleistungen regional zusammengelegt werden. Davon machen die Gemeinden heute schon regen Gebrauch.

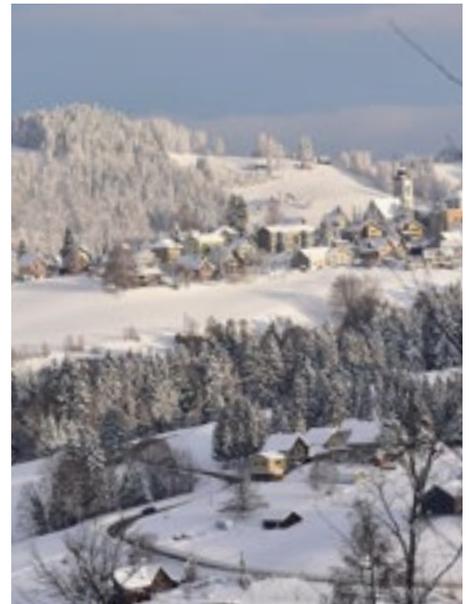
Im Vergleich zu anderen Kantonen, z.B. Bern, Graubünden und Tessin, in denen vie-

le Gemeinden unter 200 Seelen zählen, ist unsere Gemeindefstruktur gut. Nur drei haben unter 1'000 Einwohner. Es stimmt, es ist nicht einfach Behördenmitglieder zu finden. Wirkliche Probleme gab es aber eigentlich nur dort, wo Personen stark polarisierten. Deshalb gleich das ganze Milizsystem über Bord zu werfen ist zu einfach. Es gäbe ja auch noch die Möglichkeit dieses aktiv zu stärken und ihm wieder zu vermehrter Wertschätzung zu verhelfen.

Wir werden gerne mit Glarus verglichen. Da gab es nebst den 25 Gemeinden in vielen Dörfern noch eigenständige Schul-, Fürsorge- und Bürgergemeinden. Das bei etwas mehr als 40'000 Einwohnern. Bald sind es 10 Jahre seit der Fusion. Ob sie ein Erfolg ist, da gehen die Meinungen im Kanton auseinander.

Ich bin nicht grundsätzlich gegen Gemeindefusionen. Sie sollen aber von unten kommen. Das braucht Zeit. Bei der Teilrevision der Kantonsverfassung sollten alle Hemmnisse für künftige Fusionen entfernt werden. Aber gleichzeitig ist auch aufzunehmen, dass der Kanton verpflichtet ist, solche Bestrebungen zu unterstützen. Ohne finanzielle Unterstützung wird aus Trogen nie eine heiratsfähige Braut für Speicher. Ein Fusionsgesetz zu schaffen, wie andere Kantone es bereits haben, wäre eine sinnvolle Ergänzung.

Bruno Eigenmann, Trogen,
alt Gemeindepräsident



■ Vernehmlassung Gemeindefstrukturen

Die Verfassungskommission hat ihre Arbeit zur Teilrevision abgeschlossen. Um künftig Fusionen zu ermöglichen schlägt sie vor, auf die namentliche Aufführung aller 20 Gemeinden in der Verfassung zu verzichten.

Als Gegenvorschlag zur Volksinitiative „Starke Ausserrhoder Gemeinden“ hat nun der Regierungsrat eine Vernehmlassung lanciert und priorisiert eine radikale Reduktion auf vier Gemeinden, die ehemaligen Bezirke Hinter-, Mittelland- und Vorderland, plus Herisau. Trogen gehört nebst Teufen, Speicher, Bühler und Gais zum Mittelland.

ANZEIGE

Mit grosser
Sorgfalt bei
der Arbeit.

Mettler&TannerAG

Bauen ist Vertrauenssache.

Erzählen Sie uns von Ihrem Bauvorhaben. Tel. 071 333 15 90

www.kundenmaurer.ch

Mettler & Tanner AG, Ebni 15, 9053 Teufen

www.mettler-tanner.ch

SCHULE TROGEN

Schule Trogen



■ Jugendbrevet geschafft

Siebzehn Sechstklässler der Primarschule Trogen haben im Schwimmunterricht das Jugendbrevet geschafft.

In 12 Schwimmlektionen, verteilt auf drei Jahre, übten die SchülerInnen der Mittelstufe auf dieses Ziel hin.

Es beinhaltet:

- Schwimmen: 100m unter drei Minuten
- Tauchen: Ringe aus einer Wassertiefe von mindestens 1,6m einsammeln
- Jugend-Rettungsparcours: Alarmierung auslösen, Rettungsball dem Rettling zuwerfen (Distanz 10m), Kopfsprung, Rettling anschwimmen, am Netz haltend an den Beckenrand bringen
- einen Rettling mit dem Achselgriff an die Wasseroberfläche bringen und mit Nacken-(Stirn) Griff an den Beckenrand transportieren
- den Rettling zu zweit mittels Hebegriff gemäss Ausbildung schonend aus dem Wasser bergen, Bewusstlosenlagerung



Dieses Jahr wurde bereits das zweite Mal in der Primarschule Trogen das Jugendbrevet durch den SLRG Appenzell abgenommen. Alle Kinder, die sich dafür gemeldet hatten, haben bestanden.

Wir gratulieren ganz herzlich:

Milan Bausback , Matteo Carniello, Leonidas Chronis, Skye Cranney, Ros Fromherz, Chiara Graf, Smilla Indermaur, Florin Künzle, Carina Lutz, Hanna Niederer, Elias Saliba, Noa Seidl, Zora Sennhauser, Lilly Weber, Manuela Zeller, Raphael Zillig, Alessandra Coricciati, Lukas Gugger, Daniel Klöti, Dominik Widmer, Franziska Nagel, Nadine Willi

Schulleitung

Ferienplan Schule Trogen

Letzter Schultag vor Weihnachten: Freitag 18.12.2020
Erster Schultag nach Weihnachten: Montag 04.01.2021

Letzter Schultag vor den Sportferien: Freitag 29.01.2021
Erster Schultag nach den Sportferien: Dienstag 09.02.2021



ANZEIGE

MFC-L8690CDW

at your side

Professioneller All-in-One-Farblaserdrucker

- ✓ starke Druckqualität
- ✓ 31 Seiten in der Minute
- ✓ 9,3-cm-Touchscreen
- ✓ USB und WLAN fähig
- ✓ Farbtoner für 1800 Seiten

Für nur:
490 CHF
- 150 CHF Cashback von Brother

SZS AG

Ihr zuverlässiger Partner rund ums Büro

ICT Lösungen | Druckerlösungen | Bürolösungen

Speicherstrasse 20 - 9043 Trogen
Tel.: 071 344 18 20
www.szs-ag.ch
info@szs-ag.ch

■ Begegnung mit der jüdischen Religion – Eine Exkursion der 3. Sek nach Hohenems



Seit nunmehr zwei Jahren führt die Sekundarschule TWR in Zusammenarbeit mit den Kirchen der drei Gemeinden Sonderveranstaltungen zu den Weltreligionen durch. Diesmal reiste die 3. Sekundarstufe nach Hohenems, um sich mit dem jüdischen

Glauben zu beschäftigen. Der Tag bot einen vielfältigen Einblick in den jüdischen Alltag und die jüdischen Traditionen, von denen heute wie damals das Leben geprägt ist. Den Museumspädagogen ist es gelungen, die Geschichte zum Leben zu erwecken. Zumin-

dest für einen Moment sind die Menschen jüdischen Glaubens, die einst einen Teil der Gemeinde Hohenems darstellten, präsent gewesen. Die Menschen sind uns virtuell mit ihren Geschichten begegnet, wir haben die Stätten ihres Wirkens besucht; ihre Wohnhäuser, die Synagoge und auch den jüdischen Friedhof. Auf diese Weise konnten die Lernenden sowohl einen Einblick in die jüdische Religion erhalten als auch eine Idee davon bekommen, wie das Zusammenleben der verschiedenen Religionsgemeinschaften funktioniert hat. Besonders eindrücklich war die Gesprächsrunde mit zwei jungen Frauen jüdischen Glaubens. Die Jugendlichen konnten erfahren, dass es eine Vielzahl von Besonderheiten im jüdischen Glauben gibt. Beispielsweise war es faszinierend zu hören, dass am Sabbat, der in vielen Familien traditionell begangen wird, jeglicher Gebrauch von technischen Geräten verboten ist und stattdessen die gemeinsamen Tischrunden mit der Familie im Mittelpunkt stehen. Beindruckend war es für die Lernenden zu sehen, wie viele Ähnlichkeiten zwischen dem Christentum und dem Judentum bestehen. Die positiven Reaktionen der Schülerinnen und Schüler zeigen uns, wie wertvoll solche Begegnungen im Hinblick auf ein, von gegenseitigem Respekt und Achtung geprägtes, gesellschaftliches Miteinander sind.

Sabine Kirsch

Ferienplan Kantonsschule / Sekundarschule TWR

Letzter Schultag vor Weihnachten: Freitag 18.12.2020
Erster Schultag nach Weihnachten: Montag 04.01.2021
Schulschluss vor den Sportferien: Freitag 29.01.2021

Schulbeginn nach den Sportferien: Montag 08.02.2021
Schulschluss vor den Frühjahrsferien, Freitag 09.04.2021

HAUS VORDERDORF

■ **Kompetenzzentrum fürs Alter**

Das Alters- und Pflegeheim Haus Vorderdorf in Trogen eröffnet zusammen mit der Spitex Appenzellerland ein Kompetenzzentrum für Fragen rund ums Alter. Anfang November wird es eröffnet.



▲ Hier im Haus 5 der neuen Wohnüberbauung im Quartier Halden wird das Kompetenzzentrum untergebracht.

So lange wie möglich in den eigenen vier Wänden leben – das ist der Wunsch, den viele ältere Menschen haben. Ilir Selmanaj, Geschäftsführer des Alters- und Pflegeheims Haus Vorderdorf in Trogen, sieht dieses Bedürfnis in seinem Alltag schon lange. 47 Heimplätze bietet das Vorderdorf, hinzu kommen 22 Wohnungen.

■ **«Die Anzahl Pflegeplätze reicht aus, aber bei den Wohnungen werden die Wartelisten immer länger.»**

Es seien vor allem diejenigen Menschen, die noch fit sind respektive der Pflegestufe 1 bis 3 entsprechen, für welche der Schritt ins Heim mit vielen Einschränkungen verbunden ist. «Sie möchten zwar das sichere Gefühl, dass im Notfall Hilfe zur Stelle ist, aber ihre Freiheiten wollen sie unbedingt beibehalten», bringt es Selmanaj auf den Punkt. Eine Alterswohnung, die an ein Pflegeheim angegliedert ist, scheint da ideal. Solche Wohnungen gibt es in Trogen jedoch nur beim Haus Vorderdorf. Und diese sind alle belegt. Was nun? Lösungen in diesem Bereich suchte das Vorderdorf zusammen mit weiteren Partnern schon lange. Doch der Zufall wollte es, dass sich Ilir Selmanaj diese Frage auch eines Abends in seinem Zuhause stellte, als er den Blick rüber zu den fünf Mehrfamilienhäusern im Quartier Hal-

den schweifen liess, welche die Thurgauer Pensionskasse im Oktober 2019 realisierte.

■ **Kompetenzzentrum für Fragen rund ums Alter**

Es sind insgesamt 43 2,5- bis 4,5-Zimmer-Wohnungen, welche dort erstellt wurden. Sie sind zentral gelegen, verfügen über eine Aussicht auf den Bodensee und sind alle rollstuhlgängig. Für Ilir Selmanaj erschienen sie ideal, um der Nachfrage nach Alterswohnungen im Dorf gerecht zu werden. Und auch die Thurgauer Pensionskasse war an einer Zusammenarbeit interessiert. Heute, fünf Monate später, sind bereits neun ältere Menschen in die Wohnüberbauung Halden eingezogen und leben dort jetzt zusammen mit Familien und jüngeren Mietern unter einem Dach.

Eine kleine Wohnung im Haus Nummer 5 mietet das Haus Vorderdorf selbst – zusammen mit der Spitex Appenzellerland. Vergangenen Mittwoch nahmen sie den Schlüssel in Empfang. Die Vision ist, ein Kompetenzzentrum für Fragen rund ums Alter aufzubauen. Im Klartext: Wer wissen möchte, welcher Rollator für ihn ideal ist, wie der Blutzucker gemessen wird, Fragen zur Altersschwerhörigkeit hat oder wissen will, wie die eigenen Finanzen am besten geregelt werden, der kann niederschwellig im Kompetenzzentrum

die individuellen Anliegen darbringen. «In diesem Zentrum können wir unsere Ressourcen ideal bündeln», sagt Susanne Schäfer, Geschäftsführerin Spitex Appenzellerland. Für die Pflege wäre die Spitex Ansprechperson, technische Fragen wie auch beispielsweise den Fahrdienst zum Haus Vorderdorf, um Gottesdienste, Lesungen und Konzerte besuchen zu können, übernimmt das Haus Vorderdorf.

■ **Angebot wird laufend erweitert**

«Wie das Angebot im Detail aussehen wird, wissen wir noch nicht. Das muss sich erst entwickeln», sagt Sabine Selmanaj, Geschäftsführerin des Hauses Vorderdorf. Denk-



▲ Susanne Schäfer, Geschäftsführerin Spitex Appenzellerland, Sabine und Ilir Selmanaj, Geschäftsleitende des Haus Vorderdorf.

bar wäre auch eine Zusammenarbeit mit der Pro Senectute oder mit einem Physiotherapeuten. «Wir wollen so etwas werden wie ein Conciergedienst. Unser Ziel ist es, die schnelle und unkomplizierte Vermittlung an die geeigneten Fachpersonen sicherzustellen.» Das Angebot steht ab Anfang November der Bevölkerung zur Verfügung. Beratungen erfolgen nach vorgängiger Terminvereinbarung unter Telefonnummer: 071 353 54 54.

Text und Bilder: Astrid Zysset

■ Spielball Internationaler Beziehungen

Warum landet Abfall aus der Schweiz in Afrika, und warum treffen globale Krisen arme Länder viel härter? Zwei Oberstufenklassen aus Stettbach haben die Probe aufs Exempel gemacht und sind im Rahmen eines Planspiels in die Rollen einzelner Projektregionen der Stiftung Kinderdorf Pestalozzi geschlüpft.



▲ Spielleiter und Spielmiterfinder Samuel Maeder (links im Bild) beobachtet die lebhaften Verhandlungen zweier Spielparteien.

Die roten Spieljetons symbolisieren die harte Währung: das Geld. Die Plastikspritzen stehen für die Gesundheitssituation, die Plastikbecher für die Trinkwasserreserven und die zerdrückten PET-Flaschen für die Abfallmenge. Die Spielressourcen sind von Beginn an ungleich verteilt, wobei sich der Verteilschlüssel am Bruttoinlandprodukt der jeweiligen Region orientiert. Vor den fünf Repräsentantinnen der Schweiz erheben sich die Spielsteine wie die für das Land so typischen Berge vom Spieltisch. Anders sieht es bei den Gruppen aus, die als Vertreterinnen und Vertreter der Regionen Ostafrika, Zentralamerika, Südostasien oder Südosteuropa ins Planspiel starten.

■ Umweltsituation und Verhalten reflektieren

«Riskopoly» ist eine Mischung aus den Gesellschaftsspielen «Monopoly» und «Risiko». Entwickelt haben es sechs Praktikantinnen und Praktikanten der Stiftung Kinderdorf. «Bei diesem Planspiel geht es darum, Jugendliche auf die globalen Ungerechtigkeiten unserer Welt aufmerksam zu machen und sie für die Umweltprobleme in

den einzelnen Regionen zu sensibilisieren», erklärt Mitinitiant Samuel Maeder. Weiterziele die Übung darauf ab, sich innerhalb der Gruppe mit den vorherrschenden Bedingungen auseinanderzusetzen und gemeinsam Ideen zu entwickeln, wie die Probleme angegangen werden könnten. In den ersten zwei Spielrunden ist die Stimmung noch entspannt. Es kommt zwar schon zu ersten Ressourcenverschiebungen, jedoch können sich alle Regionen noch über dem geforderten Mindestniveau der spielinternen Weltbank halten. Mit zunehmender Umverteilung gehen die Wogen unter den Jugendlichen hoch. Lautstark beschwerten sich die fünf Vertreter der Region Ostafrika über die reiche Schweiz und deren harte Verhandlungsposition. «Ihr habt uns ausgenommen, und wir haben uns schlecht dabei gefühlt», resümieren sie bei der anschließenden Reflexion. Es sei schwierig gewesen, die eigenen Anliegen durchzubringen, wenn man von Anfang an nichts habe. Die Repräsentantinnen der Schweiz hingegen empfanden es als ungerecht, ständig als herzlos bezeichnet zu werden und als Sündenbock erhalten zu müssen. Gleichzeitig

hätten sie während des Spiels Mitleid mit den ärmeren Regionen empfunden. Für die Vierergruppe aus Zentralamerika lag die Schwierigkeit darin, dass sie von Anfang an wenig Ressourcen besass. «Dadurch war es schwierig, mit anderen Regionen zu verhandeln, da diese auch wenig hatten und die Schweiz sehr geizig und arrogant war.»

■ Individuelle Lösungen suchen

Vergleicht man die Ressourcenbestände zu Beginn und zum Ende des Spiels, lassen sich durchaus Parallelen zur echten Welt ziehen. So hat beispielsweise die Abfallmenge in der reichen Schweiz abund in den ärmeren Regionen zugenommen. In der Folge beschäftigten sich die Jugendlichen aus Stettbach auch mit der Frage, was sie als Individuen tun können, um die Welt gerechter zu machen. Dabei fielen Vorschläge wie: Plastikverbrauch reduzieren, lokal einkaufen, fair hergestellte Produkte konsumieren, Abfall trennen oder Geld spenden. «Und wir können unsere Politikerinnen und Politiker darauf aufmerksam machen», findet Schülerin Fiona. Der Rest des Nachmittags bot den Jugendlichen die Möglichkeit, selbst aktiv zu werden. Sie wurden eingeladen, die Themen, die bei ihnen Betroffenheit auslösten, aufzugreifen und kreativ umzusetzen und so die Öffentlichkeit darauf aufmerksam zu machen. Dies konnte zum Beispiel in Form von Plakaten, Kurzfilmen oder Fotostorys geschehen.

Christian Possa

LIEBE TROGNER KINDER

LEIDER KANN ICH DIESES JAHR NICHT MIT MEINEN ANDEREN SAMICHLÄUSEN, SCHMUTZLIS UND DEM PFERDE-WAGEN ZU EUCH AUF DEN DORFPLATZ KOMMEN. ACH, WIE SCHÖN IST ES DOCH IMMER WIEDER, WENN IHR MIR EURE SPRÜCHLI AUF-SAGT, DIE LIEDER VORTRAGT UND WIR EUCH DAFÜR EIN SAMICHLAUS-SÄCKLI GEBEN KÖNNEN!

DOCH DIESES JAHR BLEIBE IN MEINER HÜTTE IM WALD. DA ICH WIRKLICH SCHON ALT BIN, MUSS ICH GUT ZU MEINER GESUNDHEIT SCHAUEN UND AUCH DIE REGELN BEFOLGEN. ICH VERMISSE EUCH UND EURE DARBIETUNGEN SEHR.

DARUM HÄTTE ICH MEGA FREUDE, WENN IHR MIR EINE ZEICHNUNG MALEN WÜRDET UND SIE MIR ZUSCHICKT. DANN KÖNNTE ICH ALLE ZEICHNUNGEN VON EUCH KINDERN IN MEINER HÜTTE AUFHÄNGEN. DAS WÜRDTE MIR GROSSE

FREUDE BEREITEN. ZUSAMMEN MIT DEM SCHMUTZLI MACHE ICH EINE VERLOSUNG MIT DEN ERHALTENEN ZEICHNUNGEN UND WERDE SECHS GEWINNER ODER GEWINNERINNEN ZIEHEN.

DIESE GLÜCKSPILZE WERDEN DANN VON MIR EINE ÜBERRASCHUNG ERHALTEN.



Zeichnung für den Samichlaus:

Format A 4

(Absender nicht vergessen!)

Einsendeschluss:

Montag, 7. Dezember 2020

Adresse:

Trogner Gwerbler-Samichlaus
c/o Annelies Schmid, Bleichi 18,
9043 Trogen

ICH HOLE DANN DIE EINGESANDTEN ZEICHNUNGEN BEI FRAU SCHMID AB. VERGESST BITTE JA NICHT, EURE ADRESSE AUF DIE RÜCKSEITE EURER ZEICHNUNG ZU NOTIEREN, DAMIT ICH AUCH WEISS, WER MIR ALLES EINE SCHÖNE ZEICHNUNG GESCHICKT HAT. IM NÄCHSTEN TIP KÖNNT IHR DANN LESEN, WER ALS GEWINNER AUSGELOST WURDE.

HERZLICHE GRÜSSE
AUS DER WALDHÜTTE
VON EUREM TROGNER GWERBLER-SAMICHLAUS

PAPIERSAMMLUNG FÄLLT AUS

■ **Annahmestelle Altpapier und Karton**

Geschätzte Trogner*innen

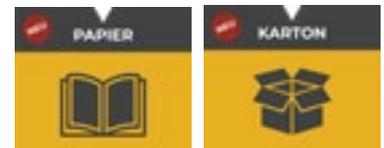
Gerne informieren wir Sie, dass wir ab sofort nicht nur wie bis anhin Elektroschrott, Altmetall und Haushaltgrossgeräte annehmen, sondern neu auch Papier und Karton. Dies machen wir nach Absprache mit der Gemeinde Trogen, **da aufgrund der aktuellen Corona-Situation die Papiersamm-**

lung ausfällt. Entsprechende Container stehen in der Bruggmüli 1 bereit; die Schilder führen Sie zu den entsprechenden Behältern.

Bitte beachten Sie unsere Annahmezeiten:
Montag – Samstag: 7.00 – 18.00 Uhr

Bei allfälligen Fragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Bänziger Kipper GmbH
Bruggmüli 1, 9043 Trogen
071 344 16 82
info@baenziger-kipper.ch



(pd)

ANZEIGEN

M. Metallbau Schlosserei - sanitäre Installationen

Marcel Müller ● Bruggmoos 4 ● 9042 Speicher AR

Telefon 071 344 14 51 ● Telefax 071 344 14 44

Natel 079 423 08 68 ● E-Mail m.metallbau@bluewin.ch

Fenstergitter Geländer Gartenzäune Gitterroste
Konstruktionen Allgemeine Schweissarbeiten
(inkl. Alu und Chromstahl) Sanitäre Anlagen Rohrleitungsbau

Die gute Adresse ganz in Ihrer Nähe

www.elektroschmid-speicher.ch

Elektro
Schmid
& Co



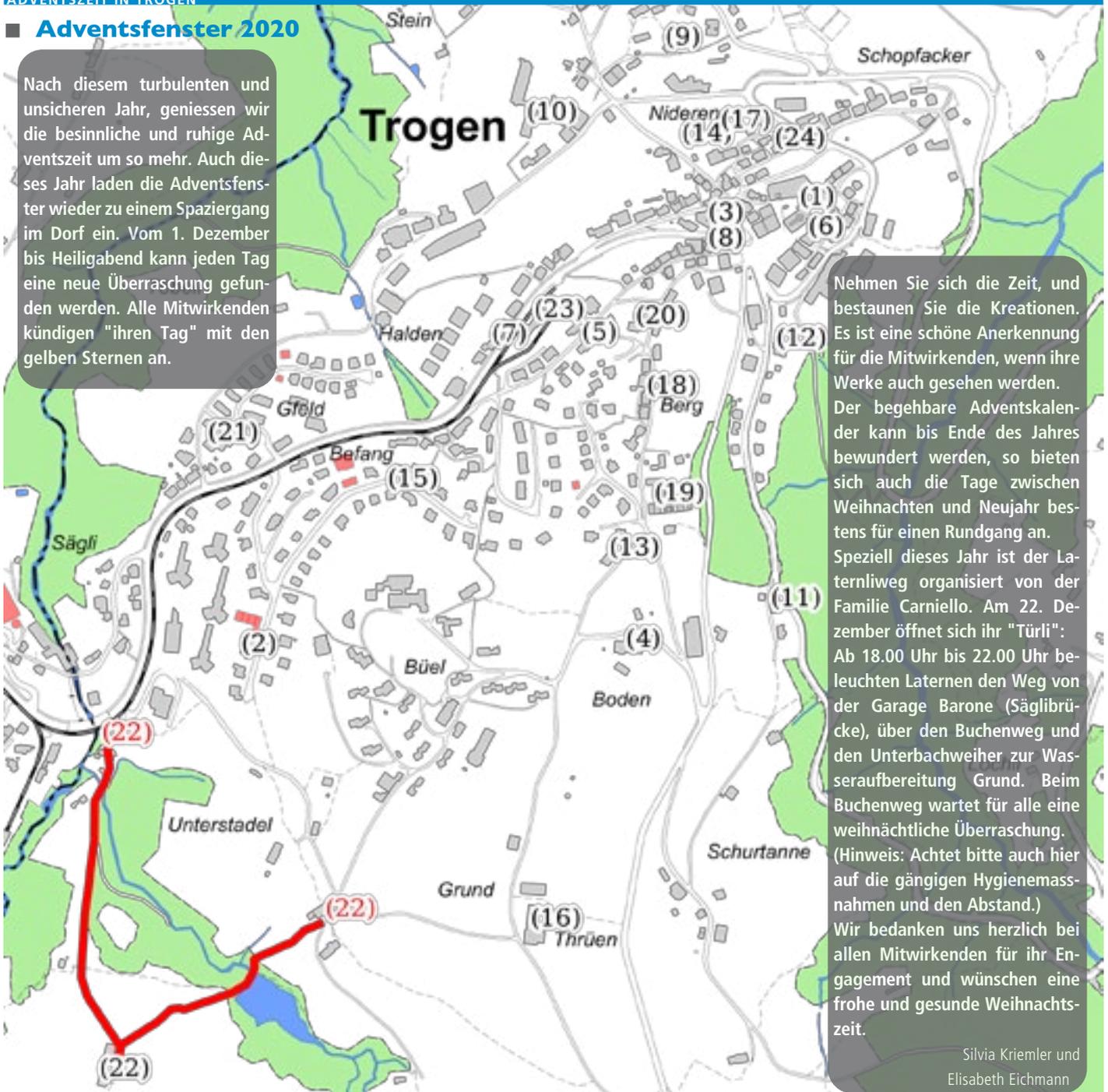
071 344 33 33
9042 Speicher

- Licht- und Kraftinstallationen
- Apparate für Küche und Waschraum
- EDV-Netzwerke, Telefon
- Reparaturen

ADVENTSZEIT IN TROGEN

■ Adventsfenster 2020

Nach diesem turbulenten und unsicheren Jahr, geniessen wir die besinnliche und ruhige Adventszeit um so mehr. Auch dieses Jahr laden die Adventsfenster wieder zu einem Spaziergang im Dorf ein. Vom 1. Dezember bis Heiligabend kann jeden Tag eine neue Überraschung gefunden werden. Alle Mitwirkenden kündigen "ihren Tag" mit den gelben Sternen an.



Nehmen Sie sich die Zeit, und bestaunen Sie die Kreationen. Es ist eine schöne Anerkennung für die Mitwirkenden, wenn ihre Werke auch gesehen werden. Der begehbare Adventskalender kann bis Ende des Jahres bewundert werden, so bieten sich auch die Tage zwischen Weihnachten und Neujahr bestens für einen Rundgang an. Speziell dieses Jahr ist der Laternliweg organisiert von der Familie Carniello. Am 22. Dezember öffnet sich ihr "Türli": Ab 18.00 Uhr bis 22.00 Uhr beleuchten Laternen den Weg von der Garage Barone (Säglibrücke), über den Buchenweg und den Unterbachweiher zur Wasseraufbereitung Grund. Beim Buchenweg wartet für alle eine weihnächtliche Überraschung. (Hinweis: Achtet bitte auch hier auf die gängigen Hygienemassnahmen und den Abstand.) Wir bedanken uns herzlich bei allen Mitwirkenden für ihr Engagement und wünschen eine frohe und gesunde Weihnachtszeit.

Silvia Kriemler und Elisabeth Eichmann

1. Dezember	(1)	Schulkinder, Esther Gorgon-Lenz und Marianne Messmer, Kirche Trogen
2. Dezember	(2)	Ruth Schaich, Gfeld 12
3. Dezember	(3)	Coiffure Monja, Landgemeindeplatz 7
4. Dezember	(4)	Pflegeheim Boden
5. Dezember	(5)	Lisa Roth, Berg 12
6. Dezember	(6)	Nicole Blattmann und Simone Flury, Landgemeindeplatz 4
7. Dezember	(7)	SZS, Familie Schläpfer, Speicherstr. 20
8. Dezember	(8)	Nähatelier Hanni Kieser, Oberdorf 2
9. Dezember	(9)	Familie Sutter- Schwizer, Nideren 10
10. Dezember	(10)	Primarschule Trogen, Schulhaus Nideren
11. Dezember	(11)	Annette Pecar, Altstätterstr. 20
12. Dezember	(12)	Mirjam Wirthgen, Altstätterstr. 1
13. Dezember	(13)	Familie Indermaur-Egger, Boden 2

14. Dezember	(14)	Kirche Trogen, Daniela Schläpfer, Seeblick, Niderengasse 6
15. Dezember	(15)	Familie Gött, Gfeld 36
16. Dezember	(16)	Familie Forrer, Thrüen 1
17. Dezember	(17)	Kindergarten Seeblick, Niderengasse 6
18. Dezember	(18)	Karin Welz, Berg 22
19. Dezember	(19)	Dorothea Roscher, Berg 35b
20. Dezember	(20)	Fam. Tapernoux, Berg 13
21. Dezember	(21)	Familie Bischofberger, Sonnenhalden 5
22. Dezember	(22)	Familie Carniello, Laternliweg ab Garage Barone (siehe Hinweis)
23. Dezember	(23)	Werkheim Neuschwende, Bahnhofgebäude
24. Dezember	(24)	Familie Eichmann, Hinterdorf 19

DER NEUE LANDSGEMEINDEPLATZ

■ **Das Werk in Trogen ist vollendet**



Mitte April wurde mit den Bauarbeiten begonnen. Fristgerecht seit Freitag, 6. November 2020 erstrahlt der Landsgemeinplatz in Trogen im neuen Kleid. In dieser Zeitspanne sind auf einer Fläche von 2'600 m² rund 91'000 "Guber Quarzsteine", - abgebaut oberhalb von Alpnach - mit einem Totalgewicht von 650 Tonnen eingebaut worden. Das heisst auch, dass pro Tag ca. 5 – 6 Tonnen Steine von den Fachleuten in die Hand genommen und an den richtigen Ort gebracht werden mussten. Dank diesen

aber auch allen am Bau beteiligten Planer und Arbeiter und deren Verantwortliche hat nun das Dorfzentrum ein neues sehenswertes Gesicht bekommen. Die ganz neue Beleuchtung des Landsgemeinplatzes trägt das Seine bei und macht den Platz auch am Abend sehenswert. Abgeschlossen wird zu einem späteren Zeitpunkt das ganz Dorfplatzprojekt dann mit der Neugestaltung des Gartens beim "Fünfeckpalast".

Eingesandt von:

Rolf Wild, Landsgemeindeplatz 7c, 9043 Trogen

■ **Guber Steine**

Im Frühling 1904 wurde auf dem Guber oberhalb von Alpnach Dorf im Kanton Obwalden mit den Steinbrucharbeiten begonnen. Die Qualität des Steins wurde damals von Giovanni Toneatti und Jacques Hösli entdeckt, welche gleichen Jahres, nach Erhalt einer Abbaubewilligung von der Gemeinde, mit den Abbauarbeiten beginnen konnten.

Die heutige Guber Natursteine AG wurde 1987 gegründet und die langjährige Tradition wurde fast nahtlos fortgesetzt. Im Steinbruch Guter werden jährlich zwischen 25'000 und 30'000 Tonnen Guberstein gewonnen. davon werden rund 7'000 Tonnen zu Pflastersteinen verarbeitet..

Natursteine zählen zu den ältesten und bewährtesten Baumaterialien des Menschen. Der GUBERSTEIN als Markenprodukt ist ein Schweizer Naturprodukt mit einer langen Tradition. Seit über hundert Jahren gestaltet er Aussen- und Innenräume mit.

Die Qualität des GUBERSTEINS ist der Garant für bleibende Werte, sein Charakter ist einzigartig. Ein grosser Vorteil sind die kurzen Wege, die die Steine in der Schweiz zurücklegen. Damit sind sie sehr viel umweltverträglicher als Importe aus den fernsten Ländern wie China, Indien oder der Türkei.

(Red) / Quelle: www.guber.ch



BESTELLUNG

Ostschweizer Vogelfutter

- 2,5 kg für 7 Fr. geliefert
- 5 kg für 16 Fr. geliefert
- 12 kg für 36 Fr. geliefert

Name: _____

Vorname: _____

Adresse: _____

Ort: _____

VOGELFUTTER

■ **Hauslieferung von A-Klasse Ostschweizer Vogelfutter**

Daniel Schmid hat mit seinen inzwischen erwachsenen Söhnen über Jahre die Trogner Einwohner mit Vogelfutter beliefert.

Ab diesem kommenden Winter organisieren Carni's mit Grosskindern die bestellten Mengen inklusive Hauslieferungen.

Gross ist die Freude, wenn hungrige Wildvögel wieder unseren Winter Futterplatz besuchen. Und damit die Tiere auch Futter erhalten, welches in unsere Gegend passt, organisieren wir A-Klasse Schweizer Vogelfutter aus Ostschweizer Produktion. Garantiert ohne Kerne von invasiven Pflanzen.

Das Mengenangebot ist:

- 2,5 kg. für 7 Fr. geliefert**
- 5 kg. für 16 Fr. geliefert**
- 12 kg. für 36 Fr. geliefert**

Wir können ihnen auch mäuse sichere Blechverpackungen organisieren.

Ihre Bestellungen dürfen sie auf folgenden Kontakten vornehmen:

carni@carniello.ch
079 420 84 72 für SMS oder WhatsApp
071 344 35 11 privat

oder den Bestelltalon links einsenden an:

E. Carniello, Buchenweg 10,
9043 Trogen

Wir freuen uns auf ihre Anfragen.

Matteo (12), Gianna (10)
 und über 20 weitere Helfer



BRASSBAND MG TROGEN

■ **Weihnachtsmusizieren trotz Corona**

Am 23. Dezember zieht die Brassband MG Trogen wieder in Kleingruppen durchs Dorf und wünscht der Trogener Bevölkerung auf dem musikalischen Weg frohe Weihnachten. Die ausserordentliche Situation erfordert aber besondere Massnahmen. In diesem Jahr werden wir daher nur draussen und nicht vor grösseren Gruppen spielen können.



▲ Alle Jahre wieder verbreitet die Brassband MG Trogen Weihnachtsstimmung – doch in diesem Jahr mit dem nötigen Abstand.

Aufgrund der verordneten Massnahmen gegen die Ausbreitung des Coronavirus kann das diesjährige Kirchenkonzert im Dezember leider nicht stattfinden. Trotzdem möchte die Brassband MG Trogen der Bevölkerung

frohe Weihnachten wünschen. Das alljährliche Weihnachtsmusizieren am 23. Dezember wollen wir, wenn es die aktuellen Richtlinien erlauben, gerne durchführen. Damit wir uns gegenseitig schützen können,



werden wir in diesem Jahr ausschliesslich draussen spielen und keine Einladungen in Häuser annehmen können. Zudem bitten wir Sie, sich nicht in grösseren Gruppen zu versammeln. Wir werden in diesem Jahr an keinen Quartierfesten spielen können. Wer uns gerne zuhören möchte, kann aber natürlich gerne das Fenster öffnen und der Weihnachtsmusik lauschen. Wie gewohnt starten wir um 17 Uhr in vier kleinen Gruppen von fünf bis sieben Personen unseren Rundgang durchs Dorf und spielen an verschiedenen Orten in Trogen Weihnachtslieder.

Falls wir in den vergangenen Jahren nicht vor Ihrem Haus gespielt haben, Sie sich aber ein Weihnachtsständchen der Brassband MG Trogen wünschen, können Sie sich gerne unter info@bbmgt.ch bei uns melden. Bitte geben Sie Ihre Adresse und das gewünschte Zeitfenster an, dann nehmen wir Ihr Haus gerne in eine unserer Routen mit auf.

Weitere Informationen unter:
<https://www.bbmgt.ch/>

Isabelle Schirmer

ANZEIGEN

Das Team der Drogerie Sonderegger wünscht Ihnen eine schöne Adventszeit mit vielen lichterfüllten Momenten. Wir bedanken uns herzlich für das von Ihnen entgegengebrachte Vertrauen.

Mit diesem Gutschein erhalten Sie vom **Dienstag 1. bis Samstag 12. Dezember 2020** 10% Rabatt auf Ihre Einkäufe* in unserer Drogerie.

* Ausgenommen sind Gebührenmarken und Gebührensäcke; nicht kumulierbar mit anderen Gutscheinen.

Wir sind Ihre kompetente Anlaufstelle für Heilmittel, Gesundheitsfragen und Schönheit.

Gesundheit und Schönheit
sonderegger
Die Drogerie für Ihr Wohlbefinden!
9042 Speicher Tel. 071 344 10 22



■ EIN JUBILÄUM

■ Hochmotiviert für den Tiefbau: 75 Jahre Preisig AG

Die 75-jährige Geschichte des Familienunternehmens Preisig AG wurde geprägt vom Wechsel der Zeiten. Auf erfolgreiche Jahre folgten konjunkturelle Einbrüche, die neue Herausforderungen, aber auch neue Erfahrungen für die gesunde Entwicklung der Firma mit sich brachten.

Mit nur einem Jeep und Anhänger gründete Paul Preisig Senior mit seiner Frau Esther 1945 ein Baugeschäft für Hoch- und Tiefbau in Teufen. Ambitioniert verfolgten sie ihre Vorhaben und holten sich 1952 den ersten Grossauftrag: die Erstellung von

ratspräsident kümmert sich Paul Preisig ums Beziehungsnetz und um neue Projekte, wie Aushubdeponien und Erschliessungen.

Inzwischen sind 75 Jahre vergangen und die Preisig AG blickt auf eine bewegte Zeit zurück. Waren die damaligen Erdarbeiter und Draineure mit Schaufel und Manneskraft am Werk, werden die heutigen Strassenbauer von Maschinen unterstützt. Vermessen wird mit GPS statt mit dem Nivelliergerät und

Dankbar erinnert sich Paul Preisig an seine Eltern, die mit Risikobereitschaft und Lei-

«Wir schaffen bleibende Werte und das macht unsere Aufgabe so sinnvoll.»

denschaft ein Unternehmen aufbauten und voller Vertrauen an ihn übertrugen. Heute beschäftigt die Preisig AG rund 50 Mitarbeitende. «Ohne unsere Mannschaft und den treuen Kundenstamm wären wir nicht da, wo wir jetzt sind», sagt Paul Preisig. «Es ist ein aufgestelltes junges Team, zusam-



▲ Firmengründer Paul Preisig sen. mit dem heutigen Firmenleiter Paul Preisig jun. anlässlich der Eröffnung der Umfahungsstrasse Teufen, 1973.

120 km langen Güterstrassen im St. Galler Rheintal. Darauf folgten neue Aufträge, die Paul Preisig Senior vom Appenzellerland bis in den Kanton Graubünden führten.

Diesen Fleiss und Geschäftssinn bekam Paul Junior in die Wiege gelegt. Er studierte Bauingenieurswesen an der ETH und verdiente seine Sporen bei namhaften Firmen ab. 1974 übernahm er die Geschäftsführung. Er erinnert sich: «Damals steckte die Bauwirtschaft gerade in der Krise. Der neu gekaufte Bagger wartete ungenutzt im Werkhof auf Aufträge.» Dann ging es wieder aufwärts. Die Paul Preisig AG gliederte

«Das Baugewerbe muss wieder einen höheren Stellenwert bekommen.»

ein Ingenieurbüro an, gründete in Heiden und St. Gallen eine Zweigniederlassung und eröffnete sich mit dem Baustoffrecycling ein weiteres Arbeitsfeld. 2003 wurde die Firma auf Preisig AG umbenannt. Nach über 40 Jahren fand es Paul Preisig an der Zeit, die operative Führung abzugeben. Mit Roger Kohlert fand er einen sowohl fachlich wie menschlich kompetenten Geschäftsführer, der die Geschicke der Firma erfolgreich in die Zukunft führen wird. Als Verwaltungs-

die Rapporte sind im Tablet gespeichert statt auf dem Handzettel notiert. «Die Digitalisierung und Mechanisierung hat auf dem Bau längst Einzug gehalten und uns viele Arbeitsvorgänge erleichtert, sagt Paul Preisig. Manchmal vermisse er jedoch das gemächlichere Tempo von früher. Der Zeitdruck bei den Aufträgen sei gross.

liert sich durch externe Grossfirmen. Auch der Preisdruck macht dem Baugewerbe zu schaffen.» Nichtsdestotrotz findet der Unternehmer: «Ich würde nochmals dasselbe machen. Das Bauen fasziniert mich noch heute.»



▲ 1952-1954: Bau von 120 km Güterstrasse im St.Galler-Rheintal. Als Transportmittel diente die Feldbahn.

men mit Mitarbeitern, die schon seit 20, 30 und mehr Jahren der Firma die Treue halten.» Aufgrund von COVID-19 mussten die geplanten Jubiläumstreffen aufgehoben werden, stattdessen wird eine namhafte Summe an gemeinnützige regionale Organisationen gespendet.

(pd)

■ Die Preisig AG –

– mit Hauptsitz in Teufen, einem Werkhof in Stein und Zweigniederlassungen in Heiden, Herisau und St.Gallen – ist ein führender Anbieter im Bereich Tief- und Strassenbau.



NEUER ROMAN

■ Die Ostschweiz vor 100 Jahren

Wie erlebt Rosa von 1902 bis 1921 die Ostschweiz als Kind und Jugendliche? Sie ist die Hauptfigur im historischen Roman «Rosa, die Tochter des Plattstichwebers» der Rehetobler Autorin Doris Walser.

Oskar Schläpfer vom Grunholz und seine Frau Marie Eugster von den Wannan in Wald brauchen mehr Platz für ihre wachsende Familie. Diese Suche führt sie über die Trogener Blatten nach Rehetobel, wo die 11-köpfige Familie 1902 in ein Bauernhaus zieht. Ausser die nötigsten Kleider, Schuhe und genügend Nahrung können die Eltern ihren Kindern nichts bieten. Das Plattstichweben in Heimarbeit bringt nur ein kärgliches Einkommen in den Haushalt. Und Schicksalsschläge treffen die Familie hart. Tochter Rosa besucht mit achtzehn Jahren

während dem ersten Weltkrieg ihre Patentante im Birli in Wald und lernt das Dorf, seine Bewohner und umliegende Dörfer kennen.

Rosas Schilderung ihres Lebens und die 27 historische Bilder helfen uns, in die Zeit vor 100 Jahren einzutauchen.

Das Buch «Rosa, die Tochter des Plattstichwebers» ist beim SPAR mini in Trogen erhältlich.



▲ Trogen vom Norden aus gesehen: Buchdruckerei R. Weber AG: AR Mittelland um 1900 – 3. Heiden, 1983.

Zwischen Landmark und St. Anton:

■ Künstlerischer Klartext in Oberegg

Punkto Windenergieanlagen sind die Meinungen geteilt: Während die Gegner mit Landschafts- und Naturschutz argumentieren, betonen die Befürworter die Notwendigkeit alternativer Energiequellen. Ein Windkraftwerk ist auch im zwischen Landmark und St. Anton gelegenen Oberfeld (Oberegg) geplant, wo Befürworter ihre Meinung mit rustikal-künstlerischen Buchstaben zum Ausdruck bringen.



Bild Peter Eggenberger

ZWISCHEN GÄBRIS UND HOHE BUCHE

■ Sicheres Parkieren ist jetzt möglich

Die Passhöhe Wissegg zwischen Trogen und Bühler ist beliebter Ausgangspunkt für Wanderungen im Bereiche der Höhenzüge Gäbris und Hohe Buche. Dank eines neuen Parkplatzes ist jetzt ein sicheres Abstellen der Autos möglich.

In der Vergangenheit wurden Autos entlang der Strasse parkiert. Die damit entstandene Verengung der Fahrbahn führte sowohl für Fussgänger als auch Fahrzeuglenker immer wieder zu gefährlichen Situationen, und bereits vor Jahren wurde Abhilfe gewünscht. „Im Zuge der etappenweise erfolgten Sanierung der Strasse zwischen Bühler und Wissegg bot sich auf Trogener Gemeindegebiet die Möglichkeit,

einen Parkplatz zu realisieren“, sagt Urs Kast als stellvertretender Kantonsingenieur von Appenzell Ausserrhoden. Damit ist ein sicheres Parkieren abseits des Durchgangsverkehrs möglich geworden, womit gleichzeitig das Unfallrisiko kleiner geworden ist.



▲ Der neue Parkplatz auf der Wissegg ist beliebter Ausgangspunkt für Wanderungen in Richtung Gäbris, Hohe Buche und weitere Ziele.
Beitrag und Bild Peter Eggenberger

TROGNER MARKTFRAUEN

■ Marktfrauenreport: Warum Märkte organisieren?



■ Warum Märkte organisieren?

Wir wollen eine andere Welt mit anderen Wirtschaftszielen. Und mit diesem Wunsch organisieren wir die Märkte.

Man kann es sich so vorstellen: Unsere Märkte sind winzige Wirtschaftssysteme im Bereich von Handel und Produktion, die Blühen aber nie wuchern werden. Unsere Märkte blühen, weil wir dazu motivieren, eigene Fähigkeiten und Freuden zu entdecken. Diese zu nutzen und zu entwickeln fördert den Einfallsreichtum, der wiederum den Verkaufsumsatz beeinflusst. Unsere Märkte können nicht wuchern, weil wir glauben, dass allgemeine Reduktion (grundsätzlich weniger wollen) nötig ist, um unsere Umwelt zu schonen. Mit unseren Märkten wollen wir ein Zeichen gegen wuchernde Massenproduktion setzen, die weder beabsichtigt den Menschen zu fördern noch die Umwelt zu schonen.

■ Das Jahr 2020

2020 war ein Jahr aufregendes Jahr für uns Marktfrauen. Die Umgestaltung des Markt-

platzes brachte Gewohnheiten durcheinander und Covid-19 liess unsere Sitzungen länger dauern. Schöne Erinnerung bleiben aber: die Kreide Markierungen im Zeichen von Corona, blaue Wimpern am Prosecco Stand, das muntere Treiben im Dorf zur Vorbereitung des vide-greniers.

■ Krämermarkt

Der Krämermarkt fand dieses Jahr im und um den 5-Eck-Palast seinen Platz. Das Bio Ohne und Uelis Gemüse-Lädli integrierten sich von selbst in das Marktgeschehen, als sollte es nie anders sein, hin- und her schleichende Autos unterstrichen die Stimmung. Bei kaltem Wetter errichteten wir die „Buvette“ im Foyer des 5-Eck-Palastes, wo sich Besucher* und Marktfahrer* aufwärmen konnten.

Erstaunlicherweise entstand der Hauch einer Markthallen Atmosphäre und die Sehnsucht nach fernen Ländern erwachte.

■ Leere Estriche

vide-grenier - wem hat dieser Markt nicht in den Kram gepasst? vide-grenier bleibt nicht als fremdes Wort zurück, sondern als Erleb-

nis. Die Buvette der Marktfrauen war sehr gut besucht, was sich am Schluss des Tages als totale Erschöpfung zeigte. Wir haben viele Rückmeldung erhalten und diskutiert. Wenn wir jemanden dazu inspirieren konnten, einen „vide-grenier“ in der eigenen Wohngemeinde zu realisieren, dann ist das in unserem Sinne. Wir hatten selbst grosse Freude an diesem Markt!

■ Die Zukunft ohne Flöhe

Die leeren Estriche haben uns Marktfrauen beschwingt. Beschlossen ist: Kommendes Jahr (2021) wird der letzte konventionelle Flohmarkt auf dem Landsgemeindeplatz statt finden. Danach soll dieser Markt eine Mischung zwischen Flohmarkt und leeren Estrichen sein, einfach ohne Flöhe. Der Ausdruck „Flohmarkt“ stammt aus dem Zeitalter, da man gebrauchte Waren mit den darin wohnenden Flöhen mit kaufte, so erzählt man uns...

■ Wintermarkt

Dieser Markt macht Winterschlaf. Wir suchen eine andere Umsetzungsmöglichkeit. Diesen Wintermarkt-Schlaf nutzen wir für eine Verschnaufpause, denn wir haben nächstes Jahr oscarverdächtig viel vor!

■ Marktdaten 2021

Wintermarkt → findet nicht statt

Krämermarkt → 29.Mai / 26.Juni
(Einweihung Landsgemeindeplatz), /
31.Juli / 28.August / 25.September

Flohmarkt → 21. August

**Kellerfest und
Jahrmarkt** → 10.September

bei Fragen → marktfrauentrogen@gmx.ch

■ Dank!

An dieser Stelle möchten wir uns für die zahlreich aufgebauten Verkaufsständen an den verschiedenen Märkten bedanken. Auch einen grossen Dank an die fröhliche Laune aller Marktbesucher* und freiwilligen Helfern*: Merci beaucoup!

LOKALKOMITEE TROGEN FÜR DIE KOVI

■ Aktionstag in Trogen für die Konzernverantwortungsinitiative

Das Lokalkomitee, bestehend aus fünf Frauen und einigen Helferinnen und Helfern, begab sich am Samstagvormittag auf die Strasse, um für Menschenrechte einzustehen.

Die Abstimmungsunterlagen sind gerade bei den Stimmberechtigten eingetroffen. «Wir vom Lokalkomitee Trogen sind mit einer Standaktion auf Trogens Plätzen präsent, damit sich die Stimmberechtigten nicht von den Falschmeldungen der Konzernlobby verunsichern lassen», erklärte am Samstag Nora Olibet ihr Enga-

in denjenigen Ländern ausnutzen, welche über keine funktionierende Justiz verfügen, dann sollen sie in der Schweiz dafür zur Verantwortung gezogen werden können. Deshalb braucht es die Initiative. In der anschliessenden Diskussion, moderiert von Lillemor Spadin, standen vor allem Fragen nach Ethik und Moral in unserer



▲ "Wir vom Lokalkomitee Trogen sind mit einer Standaktion auf Trogens Plätzen präsent, damit sich die Stimmberechtigten nicht von den Falschmeldungen der Konzernlobby verunsichern lassen"

gement. „Wir erhalten viele positive Rückmeldungen“, sagte Cornelia Kunz Brandl, ebenfalls Mitglied vom Komitee. Für die Menschen in Trogen ist es eine Selbstverständlichkeit, dass Konzerne wie Glencore dafür geradestehen sollen, wenn sie Kinder mit Schwermetallen vergiften oder ganze Landstriche zerstören. „Die Meinungen scheinen zum grossen Teil schon gemacht“, hat Elisabeth Eugster erfahren. „Trotzdem können wir noch einige Fragen beantworten und spannende Diskussionen führen“, ergänzte sie am Stand vor dem Spar in Trogen.

■ Das muss aufhören

Nach dem eindrücklichen Dokumentarfilm „Konzern-Report“ am Abend in der Kirche Trogen ist allen klar - das muss aufhören. Wenn skrupellose Konzerne die Situation

„...Es geht um die **grundlegendste Selbstverständlichkeit unseres Rechtsstaates: wer einen Schaden anrichtet, der soll auch dafür geradestehen.**“

DICK MARTY

heutigen Gesellschaft im Fokus, sowie die Notwendigkeit, unsere Ansprüche an ein Leben im Wohlstand angesichts Leid und Elend zu überdenken.

Berührt haben auch die Poetry Slam Texte von Lillemor Spadin zum Thema Gold. Lillemor, bekannt unter ihrem ledigen Namen Kausch, lebt seit gut einem Jahr mit



ihrer Familie in Trogen. Als gebürtige Berlinerin hat sie 6 Jahre lang als aktive SL-amerin die Schweizer Szene aufgemischt. „Als ich in Peru lebte, habe ich mit eigenen Augen die Auswirkungen einer Goldmine auf Natur und Menschen gesehen, blausäurevergiftetes Trinkwasser, Fischsterben in den Flüssen und Krebserkrankungen in



▲ "Berührt haben auch die Poetry Slam Texte von Lillemor Spadin zum Thema Gold"

fast jeder Familie“. Aus dieser anhaltenden Betroffenheit entstanden diese Texte einige Jahre später.

Die breite Unterstützung der Konzernverantwortungsinitiative bei Unternehmer/-innen und Politiker/-innen von SP, Grünen, GLP, CVP, BDP, EVP, EDU, FDP und SVP beweist, dass sie eine Selbstverständlichkeit fordert. Ebenfalls stehen die Schweizer Bischofskonferenz, die Evangelisch-reformierte Kirche Schweiz und die Schweizerische Evangelischen Allianz hinter der Initiative. Sie wurde vom ehemaligen FDP-Ständerat und Staatsanwalt Dick Marty zusammen mit einer breiten Koalition von 130 Menschenrechts- und Umweltorganisationen lanciert. Er ist beeindruckt, dass sich so viele Bürgerinnen und Bürger in allen Landesteilen für die Initiative einsetzen. „Es ist wichtig“, sagt Dick Marty. „es geht um die grundlegendste Selbstverständlichkeit unseres Rechtsstaates: Wer einen Schaden anrichtet, der soll auch dafür geradestehen. Das muss endlich auch für Konzerne wie Glencore und Syngenta gelten“.

Am 29. November kommt die Konzernverantwortungsinitiative zur Abstimmung.

Für das Lokalkomitee: Charlotte Kehl

APPENZELLER WANDERWEGE

■ **39. ordentliche Mitgliederversammlung**

■ **Sämtliche Anträge genehmigt**

Die Mitglieder des Vereins Appenzell Ausserrhoder Wanderwege VAW haben in einer schriftlichen Abstimmung zu den Anträgen des Vorstands Stellung genommen. Sie haben sämtlichen Anträgen des Vorstands zugestimmt.

Die Mitgliederversammlung vom 14. März 2020 musste aufgrund der Massnahmen des Bundes abgesagt werden. Der Vorstand entschied aufgrund der weiterhin unsicheren Lage, die Versammlung durch eine schriftliche Abstimmung zu ersetzen. Bei einer erfreulich hohen Stimmbeteiligung von 45,5 % stimmten die Mitglieder sämtlichen Anträgen des Vorstands zu.

So gelten das Protokoll der Mitgliederversammlung vom 16. März 2019 in Teufen wie auch die Jahresrechnung 2019 und das

Budget 2020 als genehmigt. Die Mitgliederbeiträge werden bei CHF 30.00 für Einzelmitglieder und CHF 40.00 für Familienmitglieder belassen.

Nach dem Rücktritt von Corina Kast besteht der bestätigte Vorstand aus Walter Graf, Georg Winkelmann, Stefanus Bertsch, Alfred Nef, Emil Knöpfel und Urs von Däniken. Letzterer wurde als Präsident für ein weiteres Amtsjahr gewählt. Ebenfalls bestätigt wurden die Revisoren Felix Sonderegger und Marcel Rohner.

Seit dem 8. Juni 2020 darf der VAW wieder geführte Wanderungen unter Einhaltung eines Schutzkonzepts durchführen. Die Angebote entsprechen gerade auch in diesen Zeiten einem grossen Bedürfnis und sind sehr gut besucht.

Unsere Partner zubische.ch mit dem Sammelalbum und Appenzellerland Tourismus



mit dem Wanderpass haben Aktionen gestartet um das Wanderland Appenzellerland in dieser besonderen Zeit bekannter zu machen. Der VAW war tatkräftig beteiligt, diese Aktionen zum Erfolg werden zu lassen. Viele Menschen aus der ganzen Schweiz haben diesen Sommer auf dem gut unterhaltenen, verständlich signalisierten Wanderwegnetz das Appenzellerland neu entdeckt – dafür engagieren wir uns gerne! Wir wünschen Ihnen schöne Stunden in unserer fantastischen Landschaft!

Die 40. ordentliche Mitgliederversammlung findet am Samstag, 13. März 2021 mit einem Jubiläumsprogramm in Heiden statt.

(pd)

Die folgenden Veranstaltungen mussten aufgrund von COVID-19 abgesagt werden.

FINDET NICHT STATT

■ **Mittagstisch für Senior*innen**

FINDET NICHT STATT

■ **Chläusler der Kronengesellschaft Togen**

FINDET NICHT STATT

■ **Trogener Adventsmarkt**

FINDET NICHT STATT

■ **Taizè-Singen in der Kirche Trogen**

FINDET NICHT STATT

■ **Chäferlitreff Trogen**

Wegen der momentan geltenden Vorschriften und Verhaltensmassnahmen bezüglich des Covid-19 Virus, findet bis auf Weiteres KEIN Chäferlitreff statt.

Wir bedauern dies sehr und hoffen, dass sich die Situation in absehbarer Zeit soweit erholt, dass wir Klein und Gross wieder im Seeblick begrüssen können.

Für Informationen sind wir per Mail erreichbar: chaeferlitreff@bluewin.ch

Laila Knechtle
Silvia Kriemler

ANZEIGEN

Malergeschäft
Eugen Hutterli AG
Inh. R. Bischof
dipl. Malermeister
9042 Speicher
Tel. 071 344 14 76

An Ihrer Zufriedenheit wollen wir uns messen

www.malereihutterliag.ch

Intelligent Strom sparen

Gerne informieren wir Sie über die Vorteile von LED-Lampen.

071 898 89 42

EWH
Elektro-Shop
Kirchplatz 1 | 5410 Heiden
www.ewhelden.ch

KULTOUR AUF VÖGELINSEGG

■ „Die grössten Schweizer Patente“

Stefan Heuss im KUL-TOUR auf Vögelinsegg:

Das Team des Kleintheaters „KUL-TOUR auf Vögelinsegg“ freut sich ausserordentlich, das Theaterjahr 2020 am **5. Dezember** mit dem „genialen Erfinder“, dem „Daniel Düsentrieb“ der Kleinkunstszene, Stefan Heuss und seinem „kongenialen“ Begleiter, dem Multiinstrumentalisten und Volksmusik-Wiederentdecker Dide Marfurt, abzuschliessen. Ein würdiges Jahresende mit zwei so einzigartigen wie eigenwilligen Künstlern – denn schliesslich vollendet sich das 20. Theaterjahr unseres kulinarischen Kleintheaters.

Wer kennt ihn nicht: Stefan Heuss, den etwas linkischen Tüftler, von dem man nie so richtig weiss: spielt er auf der Bühne sich selbst oder spielt er eine Rolle. Und wer regelmässig bei „Giacobbo/Müller“ vor dem Fernseher sass, kam nicht darum herum, von seinen verrückt-genialen Erfindungen hingekissen zu sein und herrlich darüber zu lachen. Für Stefan Heuss ist kein Mechanismus kompliziert genug, um den Alltag zu erleichtern. Im KUL-TOUR auf Vögelinsegg kann man das



aus nächster Nähe (so nah es Corona erlaubt) verfolgen. Ein einmaliges Erlebnis, Augenzeuge davon zu sein, wie Heuss seine Erfindungen Stück für Stück auf- und zusammenbaut. Und man wird verblüfft feststellen müssen, dass sie sogar funktionieren! Aber Vorsicht: Nachbauen ist nur zum Eigengebrauch erlaubt. Wie der Titel des Programms schon sagt: Die Erfindungen sind patentiert. Eigentlich hätte ein Trompeter die Präsentationen von Heuss triumphal begleiten sollen. Aber Blasmusik geht nun einmal aus aktuellem Grund in einem Kleintheater nicht. Die Theaterleitung musste sich um eine andere musikalische Umrahmung umsehen. Und



Rettung wurde gefunden mit Dide Marfurt, einem Musiker, der nichts unbespielt lässt, was ihm an alten originalen Musikinstrumenten in die Finger kommt.

Man kann sich auf einen Abend freuen mit ganz grosser Kunst und ganz kleinem Publikum: denn es gilt Corona-Vorsichtsmassnahmen zu treffen, die man in der Homepage www.kul-tour.ch nachlesen kann.

Und selbstverständlich wird auch das 4-Gang-Menü aus der Theaterküche, einmal mehr mit traditionellen Schweizer Gerichten, nicht fehlen.

► **Samstag, 5. Dezember, 18.00 Uhr**

Hohrütli 1, 9042 Speicher

Reservation: 071 340 09 01

oder info@kul-tour.ch

www.kul-tour.ch

Eintritt inklusive 4-Gang-Menü: Fr. 85.–

ANZEIGEN

LUST DEINE FREUDE AM GERÄTETURNEN WEITERZUGEBEN?

Spagat, Filc-Flac, Kippe oder Salto sind keine Fremdwörter?
Dann suchen wir genau Dich!

Wir suchen Leiterinnen oder Leiter und freuen uns auf deine Nachricht: geturehetobel@bluewin.ch

Mehr Infos gibt's auf www.geturehetobel.ch

ELEKTRO SCHWIZER

APPENZELL · SPEICHER · URNÄSCH
071 343 72 33 · WWW.ELEKTRO-SCHWIZER.CH

Bruno Mohn

BAUUNTERNEHMUNG GmbH

- sorgfältige Beratung
- termin- und kostengerechte Ausführung Ihres Bauvorhabens
- zeitgemässes Bau-management
- motivierte Mitarbeiter
- moderner Maschinenpark

Bach 13, 9043 Trogen
Telefon 079 706 64 37

Telefax 071 344 37 59
bruno-mohn-gmbh@gmx.ch

GEMEINNÜTZIGER FRAUENVEREIN

■ Informationen aus dem Gemeinnützigen Frauenverein Trogen

Am 27. Oktober hat sich der Vorstand des Gemeinnützigen Frauenvereins digital und analog getroffen, um über die vergangenen und zukünftigen Aktivitäten zu beraten.



Wir möchten hiermit auch die Bevölkerung über die kommenden und bereits abgesagten / verschobenen Anlässe informieren:

Senioren-Adventsfeier: Der Stimmungsvolle und beliebte Anlass kann aus bekannten Gründen dieses Jahr nicht durchgeführt werden. Wir bedauern dies sehr und haben uns aus diesem Grund eine kleine Überraschung ausgedacht, die schon bald in die Briefkästen unserer erfahrenen DorfbewohnerInnen flattert. Wir hoffen, Ihnen damit unsere Wertschätzung zum Ausdruck bringen zu können. Wir denken auch in dieser Zeit an Sie möchten mit dieser Geste etwas Abwechslung in die Adventszeit bringen.

Mittagstisch: Auch der Mittagstisch kann momentan nicht stattfinden. Der Sinn und Zweck dieses Treffens kann mit Corona-Abstand und maximaler Gästezahl pro Tisch

nicht wirklich erfüllt werden. Anni und Marlies informieren zu gegebener Zeit direkt im TIP, wenn der Senioren-Zmittag wieder mit einem guten Gefühl durchgeführt werden kann.

Gipfeltreffen: Der November-Gipfeltreff wurde bereits von unserer Präsidentin Simone Flury abgesagt. Der nächste Gipfeltreff ist für den 05.03.2021 geplant. Über die Durchführung wird zu gegebener Zeit entschieden.

Geschichtennachmittag im März 2021: Der Geschichtennachmittag fällt im Jahr 2021 ersatzlos aus.

Hauptversammlung und Kino im Garten: Die Hauptversammlung wird auf den 20.08.2021 verschoben und findet vor der Veranstaltung «Kino im Garten» bei Familie

Flury statt. Weitere Informationen folgen zu gegebener Zeit. Wir freuen uns aber schon jetzt und hoffen, den bürokratischen Teil durch den anschliessenden Kinoabend auch für Mitglieder schmackhaft zu machen, die bisher noch nicht an die Hauptversammlung gekommen sind.

Nun wünschen wir euch guten Mut, Durchhaltevermögen und bliibed alsam gsond!

Für den Vorstand des Gemeinnützigen Frauenvereins Trogen

Tamara Hostettler

ANZEIGEN



Ihr Zahnarzt im Appenzellerland

Allgemeine Zahnmedizin
Zahnärztliche Chirurgie
Dentalhygiene
Alterszahnmedizin
Ästhetische Zahnmedizin
Implantologie
Kinderzahnmedizin
Notfall

Dr. med.dent.
Sami Jansen
Eidg. dipl. Zahnarzt / Uni ZH

Hauptstrasse 85 • 9052 Niederteufen • 071 333 20 40

www.zahnarzt-teufen.ch



Haus
Lindenbühl

H. und T. Gmünder
Medizinische Praxis AG
www.lindenbuehl.ch



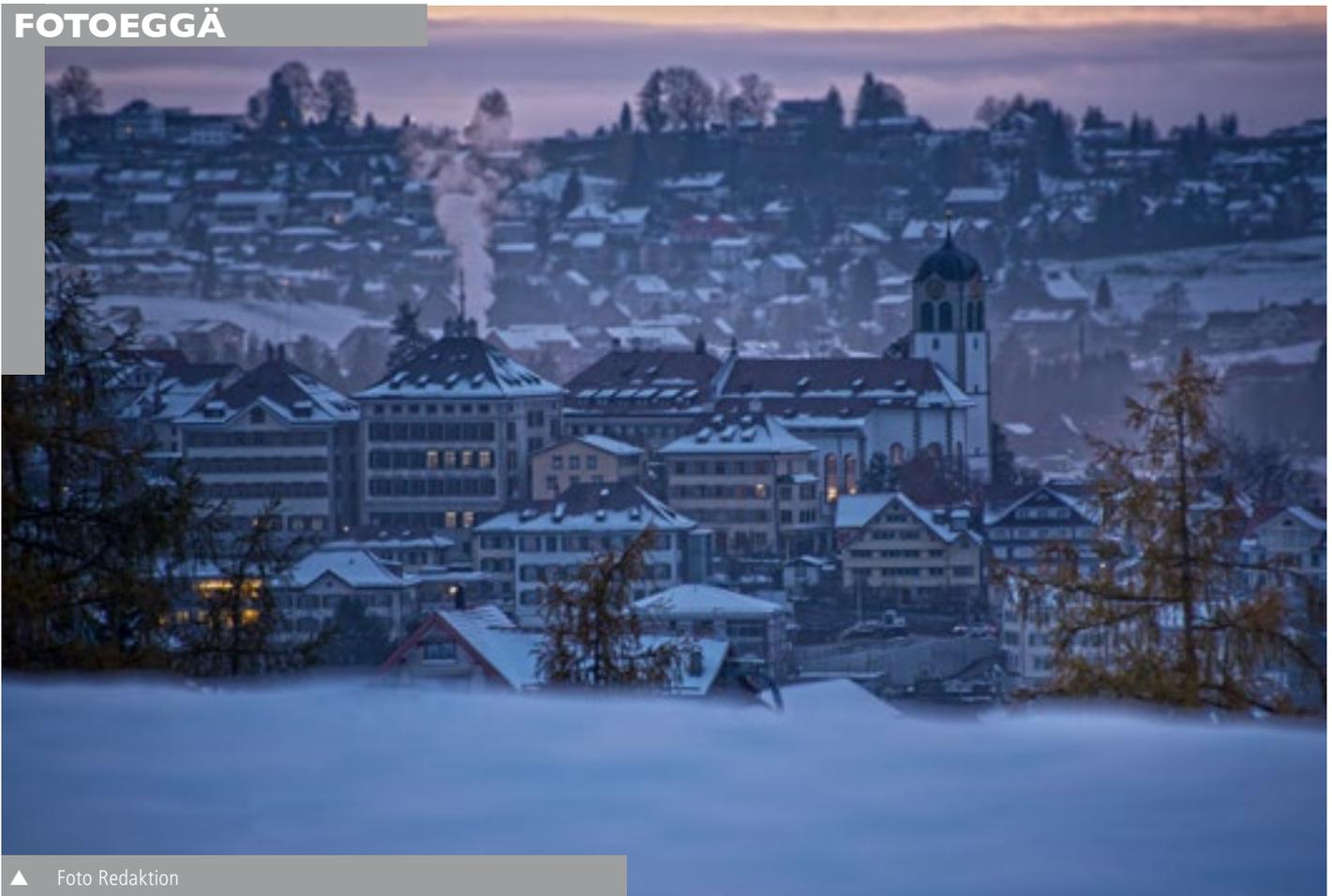
Das Haus Lindenbühl besteht seit über 35 Jahren als Familienbetrieb. Wir betreuen auf drei Etagen, Menschen mit Physischen-, Psychischen-, sowie Suchterkrankungen und haben uns spezialisiert auf Personen die meist vor dem AHV-Alter eintreten. Unsere 24 Bewohner/innen werden mit viel Herzblut und Engagement, von unseren Mitarbeitern betreut.

Unsere Hausgemeinschaft ist vielfältig. Jeder einzelne bringt eine bewegte Geschichte mit und braucht individuelle Begleitung.

Wir fördern Eigenverantwortung und einen respektvollen Umgang mit sich und anderen.

Momentan verfügen wir über freie Bewohnerzimmer

Haus Lindenbühl AG • Herr Thomas Gmünder
Lindenbühl 1 • 9043 Trogen
071 344 34 34 • t.gmuender@lindenbuehl.ch



▲ Foto Redaktion

ANZEIGEN

eugstertransporteag

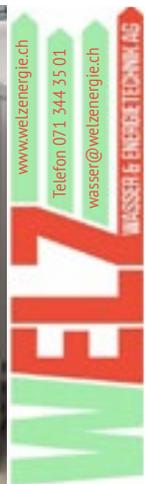
- Kanalreinigung
- Kanal – TV
- Flächenreinigung
- Saugarbeiten
- Muldenservice
- Winterdienst

Entsorgungspark

Wies 35, 9042 Speicher
 ☎ 071 344 25 25
www.eugster-transporte.ch
info@eugster-transporte.ch



Luft-Wasserwärmepumpe
 im neuen Mehrfamilienhaus
 Schmitte, Teufenerstrasse 1,
 Speicher



Rund um Ihr Gebäude für Sie da.

SCHMID

Bedachungen
 Fassaden- und Gerüstbau | Staplerarbeiten

9042 Speicher
 T 071 344 16 60

schmid-dach.ch

KURATLI

Immobilien-Treuhand

Urban Kuratli
 Birkenstrasse 12
 9100 Herisau
 Telefon 071 351 18 90

Oberstofel
 9127 St. Peterzell
 Telefon 071 377 16 26

eidg. dipl. Immobilien-Treuhandler
 Immobilien-Schätzer mit eidg. Fachausweis
 Immobilien-Verwalter mit eidg. Fachausweis

Schätzungsexperte des Hauseigentümergebietes AR
 SVIT-Mitglied (Schweizerischer Verband der Immobilienwirtschaft)

Immobilien-Verkäufe / Marktwertschätzungen
 Verwaltungen / Abparzellierungen

www.kuratli-immo.ch
info@kuratli-immo.ch



DIESES WEIHNACHTEN MITTENDRIN STATT NUR DABEI

Holen Sie sich **20% Rabatt** auf alle Signia
und Widex Hörgeräte sowie Zubehör!

*Dieses Angebot ist gültig vom 01. November 2020 bis 31. Januar 2021.
Ausgenommen sind Reparaturen, Batterien und Hörgeräte von Fremdfirmen.*

acustix Heiden

Poststrasse 24

9410 Heiden

Telefon 071 888 83 83

heiden@acustix.ch

WT
DÄCHER
FASSADEN
Wild+Treichler AG

Röschstr. 2, 9000 St.Gallen
Tel. +41 (0)71 244 06 35
polybau@wild-treichler.ch
wild-treichler.ch

Steildach

Flachdach

Fassaden

Dachunterhalt / Kontrollen

Balkonbeschichtungen mit Flüssigkunststoff

Schneeräumungen

Dachfenster / Flachdachfenster

Kamingerüste

17783



Vom Steildach bis zum Flachdach über die Fassade bieten wir alles rund um die Gebäudehülle an.
Wir freuen uns auf Ihre Kontaktaufnahme.

Die «andere» offene Weihnacht



Am 24. Dezember
ab 19.30 Uhr
auf dem Lands-
gemeindeplatz

Kommen Sie am Weihnachts-
abend, dem 24. Dezember
2020, ab 19.30 Uhr auf den
Landsgemeindeplatz. Warm
eingepackt, dem Wetter
entsprechend an verschiede-
nen Treffpunkten – am Feuer,
beim Christbaum, in der Stille,
beim Suppe-Essen und Brot-
Knabbern, Punsch-Trinken und
Guetzli-Geniessen – kann in
der Gemeinschaft Weihnach-
ten gefeiert werden.

Wir beachten die notwendigen Abstände und
Schutzmassnahmen und wollen uns aber
doch verbunden fühlen.
Sie sind herzlich eingeladen.



Oekumene

Donnerstag, 10. Dezember 2020
TAG DER MENSCHENRECHTE



**Stopp den Morden an
Umwelt-Aktivistinnen
und -Aktivisten!**

**Weltweit wurden letztes Jahr 212 Umwelt-
VerteidigerInnen aus 21 Ländern ermordet.**

Quelle: ACATSchweiz

Frauen, Männer und Kinder, die sich für den Schutz der Umwelt und
für die Verteidigung der Menschenrechte einsetzen wollen, treffen sich zum
gemeinsamen Schweigen. (Maskenpflicht und Abstand wahren)

**18.30 bis 19.00 Uhr
Landsgemeindeplatz in Trogen**

Es laden ein: Die Evangelischen und Katholischen Kirchgemeinden
von Speicher, Trogen und Wald

ANMELDUNG

Die «begehbare» Kinderweihnacht

Wir kommen am:

- Samstag, 19.12.2020
zwischen 17.00 und 17.30 Uhr
- Samstag, 19.12.2020
zwischen 17.30 und 18.00 Uhr
- Sonntag, 20.12.2020
zwischen 17.00 und 17.30 Uhr
- Sonntag, 20.12.2020
zwischen 17.30 und 18.00 Uhr

Anzahl Erwachsene: _____

Anzahl Kinder: _____

Adresse: _____

Handynummer: _____



Die «begehbare» Kinderweihnacht

Anstelle der traditionellen Kinderweihnacht gibt es für Kinder und ihre Familien
verschiedene «Stationen» in der Kirche: Krippenfiguren – Klaviermusik – das Weih-
nachtslicht (eigene Laterne mitbringen) – eine Weihnachtsüberraschung.
Komm mit Deiner Familie am **Samstag 19. Dezember oder
Sonntag 20. Dezember zwischen 17.00 und 18.00 Uhr** in unsere Kirche.

Wir bitten um Anmeldung bis zum 17. Dezember 2020 an:
e.gorgon-lenz@kirchetrogen.ch oder per WhatsApp: 078 603 43 12

Wir freuen uns auf Euren Besuch!
Herzliche Grüsse
Esther Gorgon-Lenz, Thomas Schwizer, Pfrn. Susanne Schewe



■ Agenda vom 2. Dezember 2020 bis 1. Januar 2021

Agenda November 2020		
Mittwoch, 2. Dezember	17.00	TiK-Treff im Seeblick, Marianne Messmer und Esther Gorgon-Lenz
	19.15	„Raum der Stille“ in der Kirche Trogen mit Susanne Schewe und Hermann Hohl
Sonntag, 6. Dezember	10.00	Gottesdienst am 2. Advent, Pfrn. Susanne Schewe
Mittwoch, 9. Dezember	19.15	„Raum der Stille“ in der Kirche Trogen mit Nora Olibet und Hermann Hohl
Donnerstag, 10. Dezember	18.30	Mahnwache zum Menschenrechtstag, Treffpunkt auf dem Landsgemeindeplatz in Trogen. Über die Durchführung informiert die Nummer 1600
Sonntag, 13. Dezember	09.30	Gottesdienst in Wald, Pfrn. D. Engel. An diesem Sonntag sind wir eingeladen, in die Kirche nach Wald zu kommen. Um 9.10 Uhr steht für Sie ein Fahrdienst auf dem Landsgemeindeplatz Trogen bereit.
Mittwoch, 16. Dezember	19.15	„Raum der Stille“ in der Kirche Trogen, mit Susanne Schewe und Hermann Hohl
Donnerstag, 17. Dezember	10.00	Andacht im Hof Speicher, Pfarreibeauftragter Marco Süess
Freitag, 18. Dezember	10.00	Andacht im Altersheim Boden, Pfarreibeauftragter Marco Süess
Samstag, 19. Dezember	17.00	Die „begehbare“ Kinderweihnacht (mit Anmeldung, siehe extra Flyer)
Sonntag, 20. Dezember	17.00	Die „begehbare“ Kinderweihnacht (mit Anmeldung, siehe extra Flyer)
Donnerstag, 24. Dezember	19.30	Die «andere» offene Weihnachtsfeier auf und um den Landsgemeindeplatz
	22.00	Christnachtfeier, Pfrn. Susanne Schewe, Musik: Hermann Hohl (Orgel)
Freitag, 25. Dezember	10.00	Gottesdienst mit Abendmahl am Weihnachtstag, Pfrn. Susanne Schewe, Musik: Werner Meier (Geige) und Hermann Hohl (Orgel)
Donnerstag, 31. Dezember	17.00	Silvesterfeier in der Kirche Trogen mit einem Ensemble des Appenzeller Kammerorchesters (unter der Leitung von Jürg Surber) und Pfrn. Susanne Schewe
Freitag, 1. Januar	17.00	Ökumenischer, regionaler Neujahrsgottesdienst in der evang.-ref. Kirche

Dieses Jahr ist fast alles anders.

Wir planen so gut wie wir können zwischen 50 Personenregel und Markenpflicht weil wir mit Ihnen und Euch Advent und Weihnachten feiern wollen! Ob sich alles so durchführen lässt? Bitte halten Sie sich über unsere Homepage (www.kirchetrogen.ch) auf dem Laufenden oder rufen Sie uns an: Susanne Schewe 071 340 00 39 oder Nora Olibet 071 344 44 34. Herzlich alles Gute und bleiben Sie gesund!

Räume der Stille

Auch in diesem Jahr bieten wir wieder „Räume der Stille“ in der Adventszeit an. Ein wesentlicher Teil dieser Andachten ist das gemeinsame Schweigen, die Konzentration auf sich selbst und den Raum der Stille in uns. Die Andachten dauern ca. 30 Minuten und sind am 2. Dezember, 9. Dezember und am 16. Dezember, jeweils um 19.15 Uhr in der Kirche Trogen.

Die «andere» offene Weihnacht

Letztes Jahr kamen am Weihnachtabend über 50 Menschen in den Seeblick um zusammen Weihnachten zu feiern. Wunderschön war das, etwas eng, aber doch gemütlich. Das geht dieses Jahr leider nicht, wie so vieles andere, das Corona-bedingt nicht durchführbar ist. Deshalb laden wir Sie in diesem Jahr in einer neuen Form ein, mit uns Weihnachten zu feiern:

Kommen Sie am Weihnachtsabend, dem 24. Dezember 2020, ab 19.30 Uhr auf den Landsgemeindeplatz. Warm eingepackt, dem Wetter entsprechend an verschiedenen Treffpunkten – am Feuer, beim Christbaum, in der Stille, beim Suppe-Essen und Brot-Knabbern, Punsch-Trinken und Guetzi-Geniessen – kann in der Gemeinschaft Weihnachten gefeiert werden.

Wir beachten die notwendigen Abstände und Schutzmassnahmen und wollen uns aber doch verbunden fühlen.

Sie sind herzlich eingeladen.



Sorgentelefon
für Kinder

Gratis

0800 55 42 10

weiss Rat und hilft

sorgenhilfe@sorgentelefon.ch • SMS 079 257 60 89
www.sorgentelefon.ch • PC 34-4900-5

Kirche-Trogen-WhatsApp-Adventskalender

Möchten Sie im Dezember täglich eine adventliche Nachricht?

Dann schreiben Sie ein Mail an e.gorgon-lenz@kirchetrogen.ch oder per WhatsApp an 079 129 05 84 und abonnieren Sie den Adventskalender made by Lisa.

Die Türchen dieses besonderen Adventskalenders sind gestaltet von Kindern vom Dorf.



IPV

Prämienverbilligung in der Krankenversicherung für das Jahr 2021

Anspruch

Anspruch auf Prämienverbilligung haben Personen mit zivilrechtlichem Wohnsitz im Kanton Appenzell Ausserrhoden. Personen, welche gemeinsam besteuert werden, haben einen gemeinsamen Anspruch auf Prämienverbilligung. Massgebend sind die familiären Verhältnisse am 1. Januar 2021.

Berechnung

Massgebend für die Berechnung der Prämienverbilligung für das Jahr 2021 sind die Steuerfaktoren aus dem Jahr 2019.

Der Regierungsrat legt eine Richtprämie sowie einen Selbstbehalt des anrechenbaren Einkommens fest. Die Höhe der Prämienverbilligung entspricht der Differenz zwischen Richtprämie und Selbstbehalt. Im Gesetz über die Einführung des Bundesgesetzes über die Krankenversicherung sind die Obergrenzen von massgebendem Einkommen (steuerbares Einkommen, korrigiert um bestimmte Faktoren) und steuerbarem Vermögen für einen Anspruch auf Prämienverbilligung festgehalten. Werden eine oder beide dieser Obergrenzen überschritten, so besteht kein Anspruch auf Prämienverbilligung.

Anmeldung

Mögliche Bezügerinnen und Bezüger von Prämienverbilligungen erhalten um den Jahreswechsel automatisch ein Antragsformular zugestellt. Personen, welche kein Formular erhalten haben, können dieses bei der Wohngemeinde (AHV-Zweigstelle) oder unter folgender Adresse im Internet beziehen: www.sovar.ch.

Die Antragsformulare müssen bis spätestens **31. März 2021** bei der AHV-Zweigstelle des Wohnortes eingereicht werden. Anträge, die nicht fristgerecht eingereicht werden, können nicht mehr berücksichtigt werden, und ein allfälliger Anspruch auf Prämienverbilligung erlischt.

Auszahlung

Allfällige Prämienverbilligungen werden direkt den zuständigen Krankenversicherern überwiesen. Diese nehmen eine Verrechnung mit dem Prämienkonto vor.

Weitere Informationen

Weitere Auskünfte erteilt Ihnen gerne Ihre Wohngemeinde (AHV-Zweigstelle), oder Sie finden zusätzliche Informationen auf der Website www.sovar.ch.

■ **Agenda vom 27. November 2020 bis 17. Dezember 2020**

Über die Durchführung der Sonntagsgottesdienste und Roratefeiern informiert Sie einen Tag vor dem Anlass Telefon 1600 (90 Rp. pro Anruf und Minute).

Agenda November 2020		
Freitag, 27. November	10.00	ökum. Andacht mit Pfrn. Susanne Schewe, Musik: Flötengruppe; Altersheim Boden, Trogen
	19.15 – 21.15	Tor des menschlichen Herzens, Meditation mit Sabina Weilenmann; kath. Pfarreizentrum Bendlehn, Speicher, Adventsthema: «Und dennoch schlägt es Wurzeln»
Sonntag, 29. November	10.00	Eucharistiefeier mit Pfr. Albert Wicki, Musik: Frédéric Fischer, kath. Kirche Speicher
Agenda Dezember 2020		
Dienstag, 1. Dezember	06.30	Meditative Rorate, Eucharistiefeier mit Pfr. A. Wicki; kath. Kirche, Speicher
	09.30 – 11.00	Chängouru, Spieltreff; evang. Kirchgemeindehaus, Speicher
	12.00	Senioren/innen, Weihnachtsmittagstisch; im kath. Pfarreizentrum Bendlehn, Speicher anstatt im Altersheim Boden, Trogen
Donnerstag, 3. Dezember	06.30	Rorate für Primarschüler, Wortgottesfeier mit G. Fabian und N. Schneider; kath. Kirche, Speicher
	17.00 – 20.00	Ministranten, Weihnachts-Höck, kath. Pfarreizentrum Bendlehn, Speicher
Freitag, 4. Dezember	19.15 – 21.15	Tor des menschlichen Herzens, Meditation mit S. Weilenmann; kath. Pfarreizentrum Bendlehn, Speicher
Samstag, 5. Dezember	07.00	Meditation / Kontemplation, kath. Pfarreizentrum Bendlehn, Speicher
	14.00 – 16.30	Jubla, Gruppenstunde, Guätzlä; Jublaräume; Pfarreizentrum Bendlehn, Speicher
Sonntag, 6. Dezember	10.00	Wortgottesfeier mit P. Mahler, Musik: S. Wehrfritz; kath. Kirche, Speicher
Dienstag, 8. Dezember	06.30	Meditative Rorate, Kommunionfeier mit M. Süess; kath. Kirche, Speicher
Mittwoch, 9. Dezember	06.00	Rorate für Männer, Wortgottesfeier mit P. Mahler und M. Süess; kath. Kirche, Speicher
Donnerstag, 10. Dezember	06.30	Rorate für Primarschüler, Wortgottesfeier mit M. Messmer und B. Ledergerber; kath. Kirche, Speicher
	18.00	Eucharistiefeier mit J. Kaufmann, Musik: F. Fischer; kath. Kirche, Speicher
Sonntag, 13. Dezember	10.00	Kommunionfeier mit V. Süess, Musik: F. Fischer, kath. Kirche, Speicher
Dienstag, 15. Dezember	06.30	Meditative Rorate, Kommunionfeier mit P. Mahler; kath. Kirche, Speicher
	9.30 – 11.00	Chängouru, Spieltreff; evang. Kirchgemeindehaus, Speicher
	12.00	Senioren/innen, Mittagstisch; evang. Kirchgemeindehaus, Speicher
Mittwoch, 16. Dezember	14.00	Senioren/innen, Adventsfeier; kath. Pfarreizentrum Bendlehn, Speicher
Donnerstag, 17. Dezember	06.00	Rorate für Frauen, Wortgottesfeier mit V. Süess, kath. Kirche, Speicher
	10.00	ökum. Weihnachts-Andacht mit M. Süess, Musik: F. Fischer; AZ Hof, Speicher
	17.00 – 18.30	Seelsorge-/ Beichtgespräch vor Weihnachten mit Pfr. Albert Wicki, kath. Kirche, Speicher

ANZEIGEN

RS Rott · Steffen + Partner
WIRTSCHAFTS- UND STEUERBERATUNG

*Persönlich.
Kompetent.
Ihr Treuhänder.*




BARBARA ROTT
NORBERT STEFFEN

Speicher
Hauptstrasse 21
CH-9042 Speicher

T +41 71-787 80 80
E info@rs-partner.ch

Herisau
Kreuzstrasse 5
CH-9100 Herisau

T +41 71-352 80 80
E info@rs-partner.ch

www.rs-partner.ch

mfw architekten

MIT FACH
WISSEN

Wettbewerb

Schwedenrätsel

Die Auflösung zum Schwedenrätsel finden Sie in der nächsten Trogner Info Poscht.

Ort mit Flughäfen im Kt. ZH	Ausdehnung	ständiger Besucher	schweiz. Ausserministerium	Mehrbenutzer-Betriebssystem	Insel-europäer	poetisch: Hauch	Jass-karte (CH-Blatt)	engl.: Männer	
↙	↘		7	feste Redewendung	↘		↘	↘	
↙						körperl. Anstrengung Mz.		6	
Neuenburger Fussballstadion		Männername		Grossgemeinde bei Luzern					
frz.: Name	<p>Gewinnen Sie Trogner Checks im Wert von 30 Franken, gesponsert von der Redaktion.</p> 				Autokz. Kanton Uri		Holz im Ofen zum Brennen bringen		
schweiz. Rettungswacht					gemächlich reisen	Thunfisch		engl.: eingeschaltet	
↙							3		
Wintersportort im Engadin					Sittenlehre		4		5
↙			1		Kantons-hauptort	Lautstärke-mass			
schweiz. Wirtschaftsbranche		rosa-farben		Leid, Schmerz	amerik. Polizist (Kw.)	Welt-organisation (Abk.)	Bär in einem Kinderbuch (dt.)		
↙				ehem. schweiz. Skifahrer (Didier)					
↙			schweiz. Autor (Paul)				Abk.: Obligationen-recht	8	
Stadt im Kanton Sankt Gallen			eh. CH-Fussballer (Adrian)			Fluss in Graubünden			

1	2	3	4	5	6	7	8	9
---	---	---	---	---	---	---	---	---

SUDOKU

Füllen Sie die leeren Felder mit den Zahlen von 1 bis 9. Dabei darf jede Zahl in jeder Zeile, jeder Spalte und in jedem der neun 3 x 3-Blöcke nur ein Mal vorkommen.

				8	7			
	6	2		3		5		
8			4	6		3		
6	2	9						
		5				2		
						3	9	1
	7		4	3				8
	4		6			1	7	
		6	1					

Auflösung Schwedenrätsel 11/2020

Auflösung Sudoku in dieser Nummer

K	U	A	S	Z	3	4	5	7	8	1	9	6	2
ER	LED	IGT	ABO		6	7	1	2	2	5	9	8	3
I	B	E	L	I	E	R	S	L		8			
M	E	I	E	R	O	R	A	K	E	L			
N	R												
S	S	B											
T	L												
T	H	A	I										
E	T	C											
F	L	U	K	E									
E	T												
N													
K	A	D	E	T	T	E	N						

ROSLENFIRST

Anagramm

Ein Anagramm sind Buchstaben oder Silben in einer falschen Reihenfolge. Bilden Sie daraus das gesuchte Wort. Sie finden dieses Wort auch im Text auf Seite 3 in diesem Heft.



ANZEIGEN

Alle Modelle mit 7 Jahren Werksgarantie





Der neue **Kia Sportage** erfüllt alle Erwartungen.

hirn AUTOMOBILE

Hirn Appenzell AG
9050 Appenzell-Meistersrüte
Tel. 071 787 36 36 · www.hirn.ch

Wenn nicht jetzt wann dann?

Schneeweiss
Silberglanz
Eisblau

Wir bringen Farbe in ihr Leben



071 891 58 77
naturfarbenmalerei.ch

Regelmässige Veranstaltungen in Trogen

→ jeden Montag, Dienstag und Donnerstag	Regelmässige Yogakurse für Einsteiger und Fortgeschrittene / Montag 17.20-18.50 Uhr und 19.10-20.40 Uhr/ Dienstag 8.10-9.40 Uhr und 18.40-20.10 Uhr Donnerstag 13.30-15.00 Uhr im Rösslisaal (keine Kurse in den Schulferien). Info: Claudia Schildknecht, 071 340 03 29 oder www.bewegungsfluss.ch
→ jeden Montag, Mittwoch und Freitag	Wöchentliche ChiYoga Stunden im Rösslisaal / Montag 08.30 - 10.00 Uhr / Mittwoch 19.30 - 21.00 Uhr / Regelmässige Yoga Workshops / Neu: Beckenboden Yoga Kurse à 10 Einheiten / Freitag 8.30 - 10.00 Uhr / Tamara Lenherr, 071 344 14 59 oder himmelderdeyoga.ch
→ jeden Dienstag	08.30 - 11.15 14.15 - 17.00 18.45 - 21.30 NÄHEN NACH LUST UND LAUNE / Nähkurs im Palais Bleu Sibylle Badertscher, Kantonsschulstr. 6, 9043 Trogen / Information: s_badertscher@bluewin.ch
→ jeden 1. Dienstag des Monats	ab 18.00 "Von Mozart bis Dire Straits". Musik aus verschiedenen Epochen mit Frédéric Fischer, Klavier / Gasthaus Schäfli
→ jeden Mittwoch	19.30 - 21.00 Qigong für Einsteiger und Fortgeschrittene / im Hof Speicher / Yvonne Schaffhauser / www.raum-fuer-qigong.ch / 071 340 05 20 oder yvonne@raum-fuer-qigong.ch
→ jeden Mittwoch gerade Wochen (ausserhalb der Schulferien)	09.15 - 10.45 Krabelgruppe Chäferlitreff im Haus Seeblick, Niderengasse 6, Trogen Kontaktadresse: Silvia Kriemler, Tel. 071 344 37 27 / 079 398 99 35 chaeferlitreff@bluewin.ch Findet vorläufig nicht statt.
→ jeden Dienstag jeden Donnerstag	19.00 - 20.00 10.00 - 11.00 Tai Chi Chuan / Kurs für AnfängerInnen im Kikobe-Dojo, Ober Bendlehn 31, 9042 Speicher, Guido Ernst (g.ernst@itcca.ch)

Fragen Sie im Zweifelsfall direkt beim Veranstalter nach, ob die Anlässe stattfinden.

Rosental. Das Kino in Heiden. Programm Dezember 2020 (www.kino-heiden.ch)

DATUM / UHRZEIT	TITEL	ALTER	SPR
Di 1.12. 14:15	Nachmittagskino: The Singing Club	10/8	D
Di 1.12. 19:30	Selbst Geheilt	8/6	D
Fr 4.12. 20:00	Männer im Ring	10/8	dialekt
Sa 5.12. 17:00	VAMOS – Ein neuer Weg	16/14	dialekt
Sa 5.12. 20:00	Dark Waters – vergiftete Wahrheit	12/10	D
So 6.12. 15:00	Yakari	6/4	D
So 6.12. 19:30	A Perfectly Normal Family	14/12	OV/d
Di 8.12. 19:30	Zürcher Tagebuch	6/4	dialekt
Fr 11.12. 20:00	Cirque the Pic	6/4	dialekt
Sa 12.12. 17:00	Zwischenwelten	8/6	dialekt
Sa 12.12. 20:00	A Perfectly Normal Family	14/12	OV/d
So 13.12. 15:00	Elise und das vergessene Weihnachtsfest	6/4	D
So 13.12. 19:30	VAMOS – Ein neuer Weg	16/14	dialekt
Di 15.12. 19:30	Männer im Ring	10/8	dialekt
Mi 16.12. 20:00	Cinéclub: Echo	16/16	OV/d
Fr 18.12. 20:00	Gott, du kannst ein Arsch sein!	8/6	D
Sa 19.12. 17:00	Oneness – Journey of Awakening	16/14	E/d
Sa 19.12. 20:00	Dark Waters – vergiftete Wahrheit	12/10	D
So 20.12. 15:00	Yakari	6/4	D
So 20.12. 19:30	Eden für jeden – jedem sis Gärtli	10/8	dialekt
Di 22.12. 19:30	Zürcher Tagebuch	6/4	dialekt

DATUM / UHRZEIT	TITEL	ALTER	SPR
Do 24.12. 15:00	Elise und das vergessene Weihnachtsfest	6/4	D
Fr 25.12. 20:00	A Perfectly Normal Family	14/12	OV/d
Sa 26.12. 17:00	Das geheime Leben der Bäume	6/4	D
Sa 26.12. 20:00	Cirque the Pic	6/4	dialekt
So 27.12. 15:00	Yakari	6/4	D
So 27.12. 19:30	Männer im Ring	10/8	dialekt
Di 29.12. 19:30	Zwischenwelten	8/6	dialekt



Unbeschwerte Kino-besuche sind bei uns möglich!

Die Schutzmassnahmen sind in den Kinos weiter verstärkt worden. Es werden nie mehr als 50 Personen im Saal sein. Der Abstand kann also problemlos eingehalten werden und alle tragen Masken. Die Frischluftzufuhr ist automatisiert und die Kontaktdaten werden aufgenommen. Unsere Bar wird vorerst geschlossen bleiben, Sie dürfen sich aber am Kiosk eindecken und sitzend im Saal konsumieren. Bis heute ist schweizweit noch keine einzige Ansteckung im Kino passiert. In dieser schwierigen Zeit dürfen Sie sich durchaus einen entspannten Abend im Kino gönnen. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Zudem: Jetzt gibt es unser Kinoprogramm auch im Radio
Das Rosental in Heiden hat eine Kooperation mit dem Kinder und Jugend Radio powerupradio der Stiftung Kinderdorf Pestalozzi gestartet. Jeden Monat können Sie im Radio eine Vorschau vom Programm des nächsten Monats hören und 2x2 Tickets fürs Kino Rosental in Heiden gewinnen.

Weitere Infos zur Vorschau und wie man die Tickets gewinnt, die finden Sie auf der Website www.powerup.ch. (pd)

Die Zahlen der Altersbeschränkung zeigen das Mindestalter für Kinder und Jugendliche mit/ohne Begleitung Erwachsener an. www.kino-heiden.ch.

■ Veranstaltungen vom 29. November 2020 bis am 25. Januar 2020

Bei den untenstehenden Veranstaltungen lagen der Redaktion bei Druckbeginn keine Information über eine allfällige Nichtdurchführung vor. Bitte beachten Sie, dass die Veranstalter für die Einhaltung der jeweils aktuellen Corona-Sicherheitsmassnahmen verantwortlich sind, und fragen Sie im Zweifelsfall direkt bei den Veranstaltern nach, ob die Anlässe stattfinden.

DATUM	UHRZEIT	VERANSTALTUNG / ORGANISATOR	ORT / LOKALITÄT
NOVEMBER	SO 29	Tanzen in der Natur- natURtanz / ORG: Julia Eisenhut / WEB: https://julia-eisenhut.ch/	Waldplatz
NOVEMBER	MO 30	Das Geranium: Meisterin der Migration und Integration / WEB: https://pestalozzi.ch/geranium weitere Daten: 7.12./14.12./21.12./28.12./4.1./11.1./18.1./25.1.	Besucherzentrum
NOVEMBER	MO 30	FIT durch den Winter - Skiclub Trogen / WEB: https://www.skiclubtrogen.ch	alte Kantonsschulturnhalle
DEZEMBER	DI 1 17:15 - 18:15	Meditations Zirkel Rösslisaal / ORG: Markus Cafader / WEB: https://www.urkraft-events.ch	Rösslisaal
DEZEMBER	MO 7 19:30	Guetzlinacht / ORG: Landfrauen Trogen / WEB: www.landfrauen-trogen.ch	
DEZEMBER	MO 7	FIT durch den Winter - Skiclub Trogen / WEB: https://www.skiclubtrogen.ch	alte Kantonsschulturnhalle
DEZEMBER	DO 10 20:00 - 22:00	Samariterübung (Chlausübung) / ORG: Samariterverein Trogen / WEB: https://www.samariter-trogen.ch	Gemeindehaus
DEZEMBER	FR 11 19:30 - 21:30	Movement Medicine Tanzen im Rösslisaal / ORG: Julia Eisenhut / WEB: https://julia-eisenhut.ch/	Rösslisaal Trogen
DEZEMBER	MO 14	FIT durch den Winter - Skiclub Trogen / WEB: https://www.skiclubtrogen.ch	alte Kantonsschulturnhalle
DEZEMBER	MO 21	FIT durch den Winter - Skiclub Trogen / WEB: https://www.skiclubtrogen.ch	alte Kantonsschulturnhalle
DEZEMBER	MI 23	Die Brassband MG Trogen zieht in Kleingruppen durchs Dorf und wünscht der Trogener Bevölkerung auf dem musikalischen Weg frohe Weihnachten	
DEZEMBER	MO 28	FIT durch den Winter - Skiclub Trogen / WEB: https://www.skiclubtrogen.ch	alte Kantonsschulturnhalle
JANUAR	MO 4	FIT durch den Winter - Skiclub Trogen / WEB: https://www.skiclubtrogen.ch	alte Kantonsschulturnhalle
JANUAR	MO 11	FIT durch den Winter - Skiclub Trogen / WEB: https://www.skiclubtrogen.ch	alte Kantonsschulturnhalle
JANUAR	DO 14 19:30 - 23:00	HV Samariterverein / ORG: Samariterverein Trogen / WEB: https://www.samariter-trogen.ch	Restaurant Sonne
JANUAR	MO 18 20:00	Alte Postkarten von Trogen / ORG: Landfrauen Trogen / WEB: www.landfrauen-trogen.ch	Restaurant Traube
JANUAR	MO 18	FIT durch den Winter - Skiclub Trogen / WEB: https://www.skiclubtrogen.ch	alte Kantonsschulturnhalle
JANUAR	MO 25	FIT durch den Winter - Skiclub Trogen / WEB: https://www.skiclubtrogen.ch	alte Kantonsschulturnhalle

Die folgenden Veranstaltungen wurden abgesagt

DEZEMBER	DI 20:00	Taizè-Singen / ORG: Claudia Epprecht	evang.-ref. Kirche
DEZEMBER	MI 2 11:45	Mittagstisch für Senior*Innen / ORG: Anni Schefer und Marlies Carniello	Restaurant Rebstock
DEZEMBER	SA 5	Chläusler / ORG: Kronengesellschaft / WEB: https://www.kronengesellschaft.ch	Buchensaal
DEZEMBER	SA 5	Trogener Adventsmarkt / WEB: www.adventsmarkt-trogen.ch	Landsgemeindeplatz

■ Auszug aus der Abfall-Info 2020

DATUM	UHRZEIT	ABFUHR	ORT / BESONDERE BESTIMMUNGEN
DEZEMBER	Jeden Mittwoch	 Hauskehricht / Sperrgut	Bereitstellung bis 07:00 Uhr in offiziellen Kehrichtsäcken / Sperrgut und nichtoffizielle Kehrichtsäcke mit genügend Gebührenmarken frankieren.
DEZEMBER	keine Papiersammlung im Dezember	 Altpapier, Karton	Papier und Karton kann abgegeben werden von Montag bis Samstag 07.00 bis 18.00 Uhr bei Bänziger AG, Bruggmüli 1, 9043 Trogen
DEZEMBER	MI 2 17:00-18.30	 Gifte, Chemikalien, Medikamente	Giftsammelstelle Feuerwehrdepot Trogen / In Original-Gebinde, Original-Verpackung oder geschlossenem Gebinde mit Inhaltsangabe / Nie zusammenleeren!

Ärztlicher Notfalldienst

Bei einem Notfall zuerst den Hausarzt anrufen.
Falls er nicht erreichbar ist, wenden Sie sich bitte an das Ärztelefon:

0844 55 00 55

Dort erhalten Sie Tag und Nacht an 365 Tagen im Jahr telefonische Beratung und werden auf Wunsch mit dem Dienstarzt vor Ort verbunden.

Bei Bedarf wird für Sie die kantonale Notrufzentrale 144 informiert.

Notfallnummern

Nr. **144** Sanitätsnotrufzentrale bei lebensbedrohlichen Notfällen

Nr. **117** Polizei

Nr. **1414** REGA

Zahnärztlicher Notfalldienst:
Tel. Nr. 144 anfragen

Hausarzt und Spitäler

Ärztzentrum
Linde Speicher
Hauptstrasse 42, 9042 Speicher
Tel. 071 344 31 31

Spital Heiden
Werdstrasse 1, 9410 Heiden
Tel. 071 898 61 11

Spital Herisau
Spitalstrasse 6, 9100 Herisau
Tel. 071 353 21 11